

Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch



erdgas fahren
 - Personewagen
 - Nutzfahrzeuge
 Der neue
Fiat Punto
 Natural Power
 steht bereit: Seite 6

Garage Plattner AG
 www.garage-plattner.ch

aprilia -Scooter

144561

27. Mai 2009 • Nr. 09-06/16 • 80. Jahrgang • 19000 Exemplare • 24 Seiten

FAHRSCHULE R. Dürrenberger



061 361 20 50
 Theorie-Center
 Dornacherstrasse 74
 39649

Unser Mammut heisst «Gundella»



Am 12. Mai fand als feierlicher Anlass der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz - im Zeichen der Integration und Migration - die Mammutstalleinweihung und Mammuttaufe im Thiersteiner-schulhaus statt. Die Taufgesellschaft taufte unser Mammut auf den Namen Gundella. Mehr dazu auf den Seiten 3-4 oder auf www.zum-mammut.ch
 Foto: GZ

HYUNDAI
 Hauptvertretung
 www.gundeli-garage.ch

Jubiläums-Angebot

Hyundai i30 1.6 Style
 silbern, 10.07, 26 750 km, RD/CD,
 Alufelgen, el. FH, ZV, Klima, ABS,
 Airbag etc. Mit Werksgarantie
Fr. 20 580.- (statt Fr. 21 560.-)
 Kontaktperson: Marcel Bloch
 061 338 66 00

41512
 Besuchen Sie uns unverbindlich!

GUNDELI GARAGE
 LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

Restaurants
 Seiten: 1, 5, 11 und 21

Restaurant Bundesbahn



Hochstrasse 59 - 4053 Basel,
 Tel. 061 361 91 88
 www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.
 Gemütlichkeit beim After-Work.

Kaffi Sandwich
 Restaurant Pizzeria

Güterstr. 170, Tel. 061 361 22 01



Täglich geöffnet! Mo-Fr 6-24 h
 So 8-24 h. Warme Küche:
 Mo-Sa 11.30-14 h + 18-23 h.

Ihr Geld bleibt hier.
Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
 Delsbergerallee 74, 4053 Basel

coop
 Seite: 12

MediaMarkt
 Seite: 2

brillenoptikteilplatz
 kissing



Brillen-Spezialgeschäft
 Bruderholzstrasse 42
 CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08
 Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger
 Inhaber

39297

www.centra-garage.ch

Jubiläums-Angebot

Volvo V40 2.0 Edition
 silber-mét., 03.03, 64 100 km, RD/CD,
 Alufelgen, Tempomat, el. FH, ZV, Klima,
 ABS, Airbag etc. Ab MFK mit Garantie
Fr. 18 750.- (statt Fr. 20 750.-)
 Kontaktperson: Fabrice Gottenkiery
 061 338 66 11

Volvo for life

Besuchen Sie uns unverbindlich!

CENTRA-GARAGE AG
 LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

BRILLEN • CONTACTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST



AEBISCHER
 Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86

Gratris Brillen-Service

Grosse Sonnenbrillen Auswahl!

JETZT DURCHBRECHEN WIR DIE SPARMAUER!

ÜBER

5000x

IN EUROPA

BESTER PREIS DER REGION BASEL
GARANTIERT

Nicht blöd Club
START NICHTBLÖD AN 749




888.-

SONY

VGN-NS 31 M/S
Notebook 2.16 GHz

Intel® Pentium® Prozessor T3400 (2.16 GHz, 1 MB L2 Cache, 667 MHz FSB), Grafik ATI Mobility Radeon™ HD 3430, DVD-Multidrive-Laufwerk, Motion-Eye-Webcam, W-LAN 802.11b/g/n (1150986)

 **Windows Vista**
Home Premium


Look for Intel Inside®
★★★★★

79.-

BELKIN
N-Wireless Starter-Kit
Router mit USB-Stick
(1142601)

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat.

Celeron, Celeron Inside, Centrino, Centrino Inside, Core Inside, intel, Intel Logo, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel vPro, Intel vPro Inside, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, vPro Inside, vPro Inside Inside, Xeon, Xeon Phi, Xeon Phi Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.
www.intel.com/go/rating

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mii. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Media Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

AMBIANCE
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluwin.ch

106225

Neu ab 13. Juni: **Pariser Macaron**
Ein feines Mandelkonfekt gefüllt mit verschiedenen Aromen.

Conditorei Feinbäckerei

Jetzer

Dornacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60

160786

Eugen Wirz + Co. AG

Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung

Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80
info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82

70 Jahre E. Wirz + Co. AG

39522

NEU

Haarpflege · Stylen

**HOOR
RUUM**

665174

Tel. 076 378 72 06
Mo, Do und Fr 9–17 Uhr
hooruum.dagostini.ch

2 Rad Basilisk AG

Tel. 061 - 272 22 22
Margarethenstr. 59 4053 BASEL

Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
Öffnungsz.: Mo geschl., Di–Fr 8–12 und 13.30–18.30 Uhr Sa 8–14 Uhr durchg.

aprilia HONDA KYMCO Malaguti AMERICA

167493

Unser Mammut heisst Gundella

Am 12. Mai fand als feierlicher Anlass der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz die Mammutstalleinweihung und Mammuttaufe statt. Der Ruf des Mammut erfolgte um 19 Uhr, der Urmensch stiess in sein Horn und zwei Tambouren der Gundeli-Clique trommelten den Mammut-Marsch zur Mammutstalleinweihung und der anschliessenden Taufe der Mammutdame im Thiersteinerschulhaus.

GZ. Obmaa Edi Strub begrüsst die stattliche Zahl von Gästen und Mitgliedern der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, die sich zu diesem Anlass eingefunden hatten. Spezielle Gäste waren u.a. die Statthalterin der Bürgergemeinde der Stadt Basel, Frau Sonja Kaiser, der Vertreter des Erziehungsdeparte-

mentes, Leiter Bildung, Hans Georg Signer als Hausherr unseres Mammut, der Ehrenobmann Prof. Werner Gallusser und viele weitere.

Geschichte und Tradition

Nach der offiziellen Begrüssung stellte Werner Gallusser kurz die Geschichte und Entstehung des

Ehrenobmaa Werner Gallusser, Obmaa Edi Strub der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz und die «Mammut-Tambouren» von den «Gundeli-Gniesser» eröffnen die Taufzeremonie.

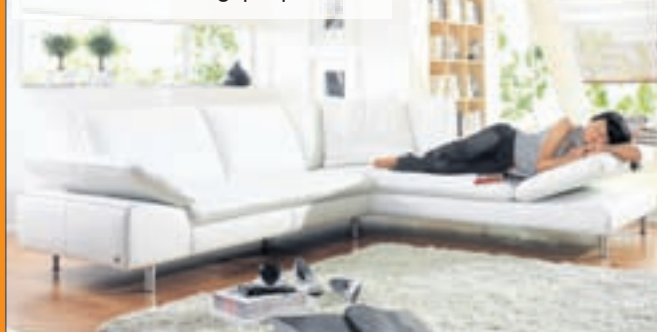
Foto: GZ.



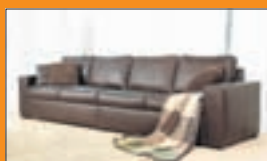
Fortsetzung auf Seite 4

Designer Wohn(t)räume:

Cooler Sofas für aufgepimpte Leute



Traumhaftes Ambiente – mit Sofas von den Machalke Polsterwerkstätten ...



TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 301 55 15 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo – Fr 08.00 – 12.00 + 13.30 – 18.30 Uhr. Sa 08.00 – 16.00 Uhr

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goeppfert

39660

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

www.gundeldingen.ch

Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

306310

**Getränke, Weinhandlung,
Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.–!)**

C. Amoroso

ACQUA PANNA

Eptinger

Wartech

S.PELLEGRINO

Rhäzünser

Fortsetzung von Seite 3

Mammuts vor. Im Jahr 1970 sei im Pfäffiloch ein Mammutzahn gefunden worden. Weitere Steinzeitfunde gab es in der Bettlerhöhle im Hechtliacker. Beides beweise, dass das Mammut gegenüber Fabelwesen wie dem Basilisk oder dem Vogel Gryff auf dem Boden der Wirklichkeit stehe. Danach trat Hans Georg Signer vor die Anwesenden und überbrachte die besten Grüsse und Glückwünsche von RR Christoph Eymann. Mit einer witzigen und spritzigen Mammut-Rede zog er die Zuhörer in seinen Bann. Er habe u.a. im Lexikon nachgeschaut, woher denn das Wort Mammut komme. Es entstamme der nenzischen Sprachfamilie (Sibirien); Mammut heisse nicht Landeser, sondern Erdfresser! Hans Georg Signer bekräftigte: «Es ist eine wunderbare Idee, sich vorzustellen, dass hier im Gundeli vor einigen Tausend Jahren ein Wollhaarmammut vorbeigetrotet ist - kräftig, würdig, friedlich, gesellig - und auf rätselhafter Art und Weise einen Stosszahn eingebüsst hat. Und es ist eine wunderbare Idee, dieses Mammut als Metapher für die Vereinsziele zu verwenden: GGG - Gemeinschaft, Geselligkeit und Gemütlichkeit.» Die Gesellschaft zum Mammut zeige nicht nur, wie man Tradition lebe, sondern wie man eine Tradition begründe.

Die Taufe

Dann erfolgte die feierliche Einweihung des festlich geschmückten



1) Die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeligen-Bruderholz. 2) Taufpatin Sabine Duschmalé mit den «Tauf-Kindern» «Manuela» und «Fatime». 3) Wir taufen dich auf den Namen Gundella. 4) Der «Mammut-Apéro».

Fotos: GZ.

Stalles. Die vom Chronist Alfred Hoehn schön gestaltete Schrifttafel über die Geschichte/Entstehung des Mammuts steht nun im herausgeputzten Stall. Danach wurde der Taufakt durch die Taufpatin, Frau Sabine Duschmalé zusammen mit den «Tauf-Kindern» «Manuela» und «Fatime», vollzogen: «Wir taufen dich auf den Namen Gundella». Nachdem der Mammut-Ruf und der Trommel-Marsch nochmals ertönten, bat der Obmaa zum Apéro (an dem sich die Migros-Gundelitor als Sponsorin mitbeteiligt hat). Während des Apéros wurde für Interessierte das Mammuttheater der ehemaligen Klasse 2a von Ruedi Steiger auf Leinwand gezeigt. Mehr Infos, Fotos, Mitgliedschaft etc.: www.zum-mammut.ch

Dank

unseren treuen

Inserenten

können wir über
die Aktivitäten
im Gundeli-Bruderholz
berichten!

FUST Top-Beratung und Tiefpreisgarantie! auch im **Fust-Center** im **Eschenmoser**

Getestet und empfohlen!

Auch im Fust: Superpunkte sammeln!

Made in +

NEUHEIT vom Marktführer!

Bügelstation.
LAURASTAR First G1
 • 3,5 bar Dampfdruck
 • Patentiertes Trockendampfsystem
 Art. Nr. 511137
 nur **299.90** vorher **359.90**
 Sie sparen **60.-!**

Refill-Station.
LAURASTAR Evolution i-G5
 • Abnehmbarer Wassertank
 • Click-Technik: autom. Dampfausstoss bei der Vorwärtsbewegung
 Art. Nr. 511141
 nur **699.90**
 Tiefpreisgarantie!

Bügelssystem.
LAURASTAR MAGIC i-S6
 • Noch leichteres Profi-Bügeleisen
 • Mit intelligenter Dampfabgabe
 • Doppeltes Dampfolumen
 Art. Nr. 511151
 nur **1999.-**
 Tiefpreisgarantie!

BON!
LAURASTAR MAGIC Evo II
 • Mit Aufblas- und Absaugfunktion
 Art. Nr. 511130
 mit Bon nur **799.90** statt **999.90**
 Sie sparen **200.-!**
 Bügeln in der halben Zeit!

Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! Telefon 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

FUST – UND ES FUNKTIONIERT:
 • 5-Tage-Tiefpreisgarantie*
 • 30-Tage-Umtauschrecht*
 • Riesenauswahl aller Marken
 • Occasionen / Vorführmodelle
 • Mieten statt kaufen
 Bestellen Sie unter www.fust.ch
 *Details www.fust.ch
 Zahlen wann Sie wollen: **Gratis-karte im Fust.**

Basel, Eschenmoser, bei der Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelitor, 061 367 91 00 • Basel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, Rebgasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, an der Rheinstrasse, vis-à-vis McDonald's, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 140 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

665356

PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat
 Hard- und Software
 Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

Jakubowitsch
 Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

www.gundelingen.ch

**ERFOLG
 MIT
 WEBER
 WERBUNG**

Weber Werbung

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26
 4103 Botmingen Tel. 061 303 03 45
 Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12
 Email: markus@weberwerbung.ch
 39668

Neue Unterkunft für Asylsuchende stösst auf Widerstand

Der Beitrag in der letzten Ausgabe der Gundeldinger Zeitung über die geplante Unterbringung von Asylsuchenden in einem derzeit leer stehenden Mehrfamilienhaus an der Frobenstrasse, in unmittelbarer Nachbarschaft einer bereits bestehenden derartigen Unterkunft, hat heftige Reaktionen ausgelöst. Die staatlich verordnete Schaffung eines Ballungszentrums inmitten eines Wohnviertels stösst weitgehend auf Unverständnis.



Die geplante zweite Unterkunft für Asylsuchende an der Frobenstrasse 58, hat heftige Reaktionen ausgelöst. Foto: GZ.

Maximal 126 Asylsuchende können in den kaum hundert Meter auseinander liegenden Liegenschaften Dornacherstrasse 43 und 45 sowie der neuen und dem kürzlich von den Immobilien Basel-Stadt erwor-

benen Mehrfamilienhaus Frobenstrasse 58 untergebracht werden. Nachdem der Bund im August 2008 dem Kanton Basel-Stadt 300 Asylsuchende neu zugeteilt hat, ist davon auszugehen, dass diese Liegenschaften bis zum letzten verfügbaren Platz belegt werden. Diese Konzentration von weit über hundert Asylsuchenden inmitten einer relativ ruhigen und idyllischen Wohngegend hat bei der betroffenen Anwohnerschaft Befürchtungen und Ängste ausgelöst, wie die GZ auf Grund zahlreicher Leserreaktionen feststellen musste. Die Gundeldinger Quartierorganisationen werden sich demnächst mit diesem Thema auseinandersetzen, wie Beatrice Isler gegenüber der GZ bestätigte. Die Präsidentin der Quartierkoordination Gundeldingen und Präsidentin des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen hat bei der zuständigen kantonalen Koordinationsstelle für das Asyl- und Flüchtlingswesen bereits deponiert, dass mit der angeordneten Massnahme ein Ballungszentrum geschaffen wurde, das bei der Anwohnerschaft auf Unverständnis stösst.

Infoveranstaltung für die Anwohner

Bevor der Betrieb in der neuen Unterkunft für Asylsuchende in der Frobenstrasse aufgenommen wird, werden die Anwohner zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Dies bestätigte Renata Gäuman von der Stabstelle Planung Kommunikation Koordination bei der Sozialhilfe auf Anfrage der GZ. Das Datum dieser Nachbarschaftsaufklärung konnte

allerdings noch nicht definitiv festgelegt werden, weil sich die anfänglich auf Anfang Juni geplante Inbetriebnahme des Unterkunftshauses Frobenstrasse aus technischen Gründen verzögert und hinausgeschoben werden musste. Wie die GZ vom bisherigen langjährigen Liegenschaftsinhaber in Erfahrung bringen konnte, hat dieser mit Erstaunen aus den Medien zu Kenntnis nehmen müssen, welcher Nutzung das Mehrfamilienhaus zugeführt wird. Die Absicht des betagten Besitzers war es, wenn immer möglich die Liegenschaft in Schweizer Hände zu übergeben. Das Finanzdepartement des Kantons war für ihn deshalb auch der ideale Käufer. Willi Erzberger

der Portraits in der Gundeldinger Zeitung. Zusammen mit Berichten und Inseraten weiss man dann besser, und nur dank Ihrer Zeitung, was das Besondere des Gundeli ausmacht, wer die Menschen sind, nebst dem Architektonisch- und Landschaftlich-Äusseren. Denn ich empfinde es recht anonym, hier zu leben, auch nach nunmehr fünf Jahren wohnen hier. Deshalb würde ich mich freuen, wenn Sie 1 2 3 Asylbewerber/innen portraituren, auch wenn dies ev. nur ohne Foto und anonymisiert geht. Dann bekommt die neue Unterkunft ein paar Gesichter, auch Herausforderungen werden verdeutlicht, nebst Hoffnungen und Chancen.

Michael Claussen

Leserbriefe

Das Unbehagen kann ich nicht teilen

An die Gundeldinger Zeitung, Basel, den 10.05.09

Artikel: «Wieviel Asylanten-Unterkünfte verträgt das Gundeli?»

Sehr geehrter Herr Erzberger, sehr geehrte Redaktion
Danke für Ihre Informationen auf Seite 1 und 3 der Ausgabe vom 6.5.09 über die bisherige und die geplante Unterkünfte für Asylbewerber. Das Unbehagen kann ich nicht teilen, weil ich selbst Asylbewerber kennengelernt und mit diesen einen guten Kontakt habe. Meine Tochter engagiert sich freiwillig für die Kinder von Asylbewerbern im Kleinbasel und erzählt mir immer wieder über freudige Ereignisse und auch kräftige Herausforderungen. Ich schätze die Kultur

Leserbrief mit der Bitte um Veröffentlichung. Betrifft Ihren Artikel in der GZ vom 6. Mai 2009

«Wieviele Asylanten-Unterkünfte verträgt das Gundeli?»

Weshalb fragen Sie nicht, angesichts der demnächst stattfindenden Hotelöffnung, «Wieviele Hotelgäste verträgt das Gundeli» oder, angesichts des Bahnhofs, «wie viele Bahnhofsbesucher?» Unter diesen gibt es auch alle möglichen Leute, nette und weniger nette. Sobald Sie ins Ausland gehen, sind ausserdem auch Sie unter «Fremden». Ich fürchte jedenfalls um vieles mehr Xenophoben und Rassisten unter uns, als Menschen, die bei uns Asyl beantragen. Hanspeter Gysin, Gundeli

Anm. Red.: «Die meisten der eingegangenen Leserbriefen (zum obigen Thema) waren von Personen, die örtlich nicht direkt betroffen sind.» Beachten Sie bitte auch Artikel «Unkorrektes Verhalten», Seite 7.

Deutschkurse

www.k5kurszentrum.ch

Deutsch in Alltag und Beruf
Intensivkurs für Frauen und Männer
Mit dem Modul
"Deutsch und Stellensuche"
Nächster Kursbeginn
20. Juli 2009

Deutsch- und Integrationskurs
Intensivkurs Deutsch für neu zugezogene Frauen
-mit Kinderhort-
Nächster Kursbeginn
31. August 2009

Informationen & Anmeldungen unter:
Tel. 061 365 90 20
briefkasten@k5kurszentrum.ch

Die feine Käsbaslerstäbli gits nur bim

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

Von Montag bis Samstag

Träffpunkt wo? Hejo im 100
Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

100	Bar + Restaurant Tagesmenüs, abends à la carte	100
100	Döggeli Grossleinwand (TV-Live-Übertragungen)	100
100	Thai-Restaurant Soi 100 Nur am Freitag + Samstag ab 18.30 Uhr mit original Thai-Food und -Bedienung Reservation erwünscht www.soi100.ch	100
100	Mit heimeligem «Stärnlühimmel»	100
100	Tisch-Bierzapfstelle	100

gsünder
BASSEL
Gesundheit für die Region

aktiv!
im sommer 2009

St. Johanns-Park/Margarethenpark

Gymnastik

- 8. Juni – 3. August, Mo 19 – 19.50 h
St. Johanns-Park
- 3. Juni – 5. August, Mi 19 – 19.50 h
Margarethenpark

Mach mit! Gratis und ohne Anmeldung
weitere Angebote und Kurse unter:
www.gsuenderbasel.ch oder 061 263 03 36

merian, G, Basel 1, BÜRGERGEMEINSCHAFT DER STADT BASEL, sympy, coop

Ohne Inserenten keine Zeitung!

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



ABG-Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.abg.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendtreff Gundeli, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon 061 361 39 79. E-Mail: gundeli@bfa-bs.ch Öffnungszeiten Treffpunkt: Di, 16–20 h, Mi, 15–18 h, Do, 16–20 h + 20–22 h, teilautonome Nutzung, So, 15–19h. Weitere Infos finden Sie unter: www.jugigundeli.ch

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Frau Jenny-Christina Wüst-Schaffner, Co-Präsidentin, Bonfolstrasse 6, 4055 Basel, Tel. 061 361 49 42, bei Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Pflegewohnheim am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Heimleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 032 512 27 39.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

IGG Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. Sekretariat, Postfach 250, 4008 Basel. Sekretariat: Frau Brigitta Olloz, Tel. 061 313 99 90, Fax 061 313 99 91.

Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch,

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Telefon 061 361 60 20.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel, Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

mitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte («Plattform Querfeld»: Gratinutzung Querfeld-Halle). verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

Vereinigung von Eltern drogenabhängiger Töchter und Söhne, Basel und Region. Telefon 061 641 07 40, www.elternselbsthilfe.ch, Verein Elternselbsthilfe, Postfach 173, 4005 Basel.

vitawiss Sektion Basel/Binningen: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

Volleyballclub Gundeli (Mix-Plausch-Gruppe): Turnhalle Brunnmattschulhaus, Dienstag von 20.00–21.45 h (ausser während den Schulferien). Weitere Auskunft: Silvia Gruber, Tel. 061 332 05 43.

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 10. Juni 2009, ist am Donnerstag, 4. Juni 2009.

Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955

Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personenwagen und Nutzfahrzeugen

Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge
Restauration und Unterhalt von Veteranen
und Liebhaberfahrzeugen aller Marken

Fiat Grande Punto Natural Power erdgas fahren

neu mit Erdgas-Antrieb!
Ab Fr. 23 550.– (inkl. MwSt.)

• sparsam • sicher • umweltfreundlich

«Gundeli-Fescht 2009»: Fr–So, 12.–14. Juni 09 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-demokratische Partei Basel-Stadt, Quartierverein Grossbasel-Ost. Fragen, Anliegen oder Anregungen nimmt Anna Karina Schweizer, Präsidentin, Güterstr. 321, 4053 Basel; Telefon 061 331 13 72, grossbasel-ost@ldp.ch, gerne entgegen.

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungs-

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Geschäftsführer, Redaktion und Inseratenteil: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Sabine Dédé, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet**: Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban und im Neubad/Bachletten sowie Teilgebiete in Binningen und Münchenstein.

Inseratenpreise (wie 2008!): 1spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MWST, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MWST. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1 oder Positiv-Filme seitenrichtig. Für 2- und mehrfarbige Inserate: Filmpositive seitenrichtig. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MWST. MWST-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Kommentar

Unkorrektes Verhalten?

Mit ihrem Beitrag über die bevorstehende Umwandlung eines vom Kanton aufgekauften leer stehenden Mehrfamilienhauses an der Frobenstrasse in eine Unterkunft für Asylsuchende soll sich die Gundeldinger Zeitung in ihrer letzten Ausgabe unkorrekt verhalten haben.

Dies werfen einige Leser in Briefen der Redaktion vor, welche das offensichtliche Unbehagen einer besorgten Anwohnerschaft nicht zu teilen vermögen. Die künftigen Nachbarn der um Asyl bittenden Ausländer aus vornehmlich afrikanischen Ländern sind besorgt, weil die Behörden mit dem Errichten einer zweiten derartigen Unterkunft im Bereich Frobenstrasse ein Ballungszentrum inmitten eines Wohnquartiers geschaffen haben. Dieser hauptsächliche Kritikpunkt ist aus den zahlreichen mündlichen und telefonischen Reaktionen der Leserschaft deutlich heraus zu hören.

Dass bis zu 127 Asylsuchende im Raum Frobenstrasse untergebracht werden, hat Ängste und Befürchtungen ausgelöst. Mit Ausländerfeindlichkeit oder einem fehlenden

Toleranzbewusstsein hat diese Stimmungslage nichts zu tun. Viel mehr aber mit dem Unverständnis, dass es der staatlichen Liegenschaftsbesitzerin nicht gelungen ist, der Sozialbehörde eine Unterkunftslösung anzubieten, mit der eine Konzentration von weit über hundert Asylsuchenden in einem Radius von kaum hundert Metern hätte verhindert werden können. Dass die Gundeldinger Zeitung diese Thematik in sachlicher und pragmatischer Tonalität aufnimmt, ist weder unkorrekt noch populistisch, sondern nicht mehr und nicht weniger als eine journalistische Pflichtaufgabe.

Willi Erzberger

Nachrichten

Nachrichten vom Kanton Basel-Stadt

Einbürgerungen bei Sozialhilfeabhängigkeit oder gewährtem Steuererlass

GZ. Der Anteil der Eingebürgerten, die im Jahr 2007 über einen Steuererlass verfügten oder in den Jahren 2006 bis 2008 Sozialhilfe bezogen, liegt laut dem Amt für Statistik unter 6%. Von den 2007 in Basel-Stadt Eingebürgerten verfügten im sel-

ben Jahr 2,8% über einen Steuererlass. Bei den in den Jahren 2006 bis 2008 in der Stadt Basel eingebürgerten Personen wurden im Jahr ihrer Einbürgerung 5,5% von der Sozialhilfe finanziell unterstützt. Steuererlasse und Sozialhilfebezüge sind unter Eingebürgerten weniger häufig verbreitet als in der Gesamtbevölkerung. 16,2% der in den Jahren 2006 bis 2008 in der Stadt Basel eingebürgerten Personen wurden irgendeinmal vor ihrer Einbürgerung von der Sozialhilfe unterstützt. ■

Wie sicher fühlen sich die Basler tatsächlich?

Der brutale und tödlich endende Überfall eines ausländischen Familienclans auf einen Landsmann an der Reinacherstrasse hat dem kürzlich vom Polizeidirektor verkündeten «guten Sicherheitsgefühl der Bevölkerung» einen argen Dämpfer versetzt. So gut, wie das die Auswertung einer Konso-Studie wahrhaben will, ist das Sicherheitsempfinden keineswegs in allen Stadtteilen.

Ein Schiessangriff aus dem Auto auf einen jungen Mann an der Klein-

hünigerstrasse, laufend neue bewaffnete Raubüberfälle und jetzt auch noch eine wilde Verfolgungsjagd einer ausländischen Familienbande durch das Gundeli, die mit der brutalen Tötung eines Landsmannes endete. Solche in immer kleiner werdenden Zeitabständen sich folgende Gewalttaten sind keineswegs dazu angetan, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken. Die Ergebnisse von den zuständigen Behörden in Auftrag gegebenen Umfragen und Statistiken sprechen eine andere, beruhigende

Sprache. So stellte die Staatsanwaltschaft an ihrer Medienkonferenz vom 25. März fest, dass «die Zahl der vollendeten und versuchten Tötungsdelikte im Jahr 2008 zwar um 200 bezugsweise 12,5 Prozent zugenommen habe, angesichts der absoluten Zahlen diese Entwicklung aber nicht beunruhigend ist.» Bei anderen Verfahren wie Körperverletzung, Gefährdung des Lebens und Tötlichkeiten hingegen sei eine weitere Abnahme an Anzeigen registriert worden. Ein damalige

Fortsetzung auf Seite 8

kuhny treuhand

Postfach • 4008 Basel
Reichensteinerstrasse 10
Telefon 061 271 82 42
Fax 061 271 82 44
www.kuhnnytreuhand.ch

• Buchhaltungen • Abschlüsse • Steuern • Verwaltungen

44760

Die nächste GZ erscheint in Grossauflage ➔



Ihre Ansprechpartner für Erdgas und Fernwärme

Thomas Gesierich, Toni Probst und Max Schlupe sind zuständig für Beratung und Verkauf im Kanton Basel-Stadt.
Telefon 061 275 51 21

IWB
Beratung/Verkauf
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
www.iwb.ch
654167



Die nächste

Gundeldinger Zeitung

erscheint bereits am

Mittwoch, 24. Juni 2009

mit den Themen:

- Ruggbligg Gundeli-Fescht • Gartenrestaurants
- Sommerferien

Inseratenschluss ist am Do, 18. Juni 2009

Redaktionsschluss: Dienstag, 16. Juni 2009

Das Team der Gundeldinger Zeitung



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

berät Sie gerne! Anruf genügt:

061 271 99 66

Fax 061 271 99 67

E-Mail gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

488578

Fortsetzung von Seite 7

ges Nachfragen beim Mediensprecher stellte dann aber mit der aufschlussreichen Bemerkung: «Weniger Vorfälle dafür aber eine stark zunehmende Brutalität» die Dinge wieder ins richtige Licht.

Kein Geld für eine verbindliche Umfrage

Auch die Ergebnisse der von Polizeidirektor Hanspeter Gass in Auftrag gegebene Konsostudie werfen Fragen auf. Das Fazit dieses Papiers, das sich auf die im Januar 2009 stattgefundene Befragung von 500 Personen abstützt: «Die Basler fühlen sich sicher und haben Vertrauen in die Polizei.» Gegenüber der letzten Umfrage vor drei Jahren habe die Wahrnehmung der Bevölkerung bezüglich der allgemeinen Sicherheit «leicht zugenommen.»

Diese oberflächliche Beurteilung war für die Gundeldinger Zeitung Grund genug, um nachzustossen mit der Feststellung, dass die von Konso gestellten Fragen im St. Johann oder im Kleinbasel wohl anders beantwortet werden, wie beispielsweise auf dem Bruderholz oder im Gellert. Die Reaktion auf diese Feststellung war seitens der Polizeileitung und des Konso-Vertreters ebenso aufschlussreich wie ernüchternd. Hanspeter Gass musste einräumen, dass zu wenig Geld – nur 30 000 Franken – für eine Umfrage zur Verfügung steht. Das sei zu wenig, um die Befragung so zu gestalten, dass aussagekräftige quartiermässige Rückschlüsse gezogen werden könnten. Kommentar überflüssig. Die Leserschaft der GZ kann sich nun ihre eigenen Gedanken zu dieser Aussage und das generelle Sicherheitsempfinden der Bevölkerung machen.

Willi Erzberger

engagierte Menschen finden werden, die diese Herausforderung mit all ihren neuen, auch öffentlichkeitssträchtigen Aufgaben, annehmen wollen. Durch ihr Mitgestalten, soll die «Schulhauskultur» gepflegt und damit die Schulen im

Quartier noch stärker verankert werden.

Weitere Informationen unter www.ed-bs.ch und www.cvp-bs.ch
Klemens Trenkle,
Inspektionsmitglied PSB,
CVP Grossbasel-Ost.

Forum der Parteien



Schulrat ersetzt Schulinspektion



Klemens Trenkle, Inspektionsmitglied PSB, CVP Grossbasel-Ost.
Foto: zVg.

Die neue Leitungsreform an den Volksschulen Basel-Stadt betrifft vor allem die Primarschule und den Kindergarten und wird ab 2011 wirksam sein. Sie bringt einen Rollenwandel für alle Beteiligten, besonders für Leitungspersonen und Inspektionen. Schulhausleitungen werden zu lokalen Schulleitungen mit mehr Kompetenzen und Eigenverantwortung. Die Rektorate wachsen zu einer gemeinsamen siebenköpfigen Volksschulleitung zusammen, welche die Aufsicht über die Leitungen der teilautonomen Schulstandorte hat. Neu werden die bisherigen Inspektionen der Stufenrektorate, als Partner der Schule und der Schulleitung, zu Schulräten an jedem teilautonomen Schulstandort. Ein Schulrat besteht aus sieben Personen beiderlei Geschlechts: einer schulexternen Präsidentin oder einem Präsidenten, vier schulexternen Mitgliedern (zwei Vertretungen der Erziehungsberechtigten und zwei der Gesellschaft) und zwei schulinternen Mitgliedern (einer Vertretung der Schulleitung und einer der Lehrpersonen). Im Unterschied zur heute bestehenden Schulinspektion, sind sie nicht mehr Genehmigungsinstanz. Nur im Kanton Basel-Stadt ist der Begriff «Inspektion» für ein Gremium verwendet worden, das eingebettet zwischen Schulleitungen

und Erziehungsrat als politische Aufsichtsbehörde wirkt und so das Interesse der Bevölkerung am wichtigsten gesellschaftlichen Gut, der Bildung, vertritt. Als Laien sind die 15 Inspektionsmitglieder der PSB aber nicht primär dazu da, zu inspizieren und zu kontrollieren, sondern vor allem in unterstützender Weise Lehrerinnen und Lehrer, den Schulhausleitungen und den Schulleitungen und allen anderen in einem Schulkreis tätigen Personen zur Seite zu stehen. Bei Beobachtungen im Unterricht oder an einer Schulveranstaltung, darf konstruktive Kritik angebracht werden, um klärend oder korrigierend wirken zu können.

Die Aufgaben der künftigen Schulräte sehen nun wie folgt aus: Der Schulrat kann von jeder Person zur Vermittlung bei einem die Schule betreffenden Problem angefragt werden. Er versucht, eine für alle Parteien zufriedenstellende Lösung zu finden. Gelingt keine Einigung, gibt er eine Empfehlung zur Lösung ab. Die Präsidentin bzw. der Präsident und die vier schulexternen Mitglieder des Schulrats haben u.a. zusätzlich die folgenden Aufgaben und Befugnisse: regelmässige Schulbesuche tätigen, Einblick in die Arbeit der Schule nehmen. Genehmigen des Schulleitbilds und der Hausordnung. Sie können Anträge an die Schulleitung oder die Volksschulleitung stellen und eine Schulhauskonferenz anordnen, um die Behandlung eines Geschäftes zu verlangen. Die schulinternen Mitglieder haben dabei eine beratende Stimme.

Für das neue Amt der Schulratspräsidentin bzw. des Schulratspräsidenten, werden zur Zeit Personen gesucht, die diese Aufgabe wahrnehmen möchten und die nötigen Voraussetzungen mitbringen. Wir sind überzeugt, dass sich für die Schulen auch im Gundeli möglichst

Forum der Parteien

FDP
Ihre Stimme.

Bildungsreform – Was nun?



Dr. Roman Geeser, FDP.
Foto: zVg

Das Aargauer Stimmvolk hat am Sonntag, 17. Mai 2009, Klartext gesprochen. Alle 5 Bildungsvorlagen wurden wuchtig verworfen, sodass die Aargauer Regierung die Marschrichtung und das Marschtempo der Bildungsreform ganz neu diskutieren muss. Warum interessiert uns das im Kanton Basel-Stadt? Auch wenn es kantonale Entscheide sind, die Vorlagen betreffen zentrale Anliegen des Bildungsraumes Nordwestschweiz, der die Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn umfasst. So ist zum Beispiel die Basisstufe klar abgelehnt worden. Auch in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft erwächst dem Projekt Opposition, insbesondere von den Lehrerverbänden. Einzig im Kanton Solothurn sind für die Zukunft Pilotversuche geplant.

Unser Kanton darf sich durch diesen Rückschlag jedoch nicht beirren las-

sen. Unser Schulsystem bedarf rasch einer Anpassung an die anderen Kantone. Dies ist im Kanton Basel-Stadt beinahe unbestritten, haben doch vor 3 Jahren über 90 % der Stimmenden dem Verfassungsartikel über die Schulharmonisierung zugestimmt. Wichtig ist für uns die Angleichung der Primarschuldauer an 19 Schweizer Kantone mit 6 Primarschuljahren. Unbestritten ist auch die 3-jährige Sekundarstufe I, welche die Volksschule abschliesst. In Anlehnung an andere Kantone, insbesondere an die zwei Partnerkantone Basel-Landschaft und Solothurn, soll die Sekundarstufe I (7.-9. Schuljahr) dreigliedrig geführt werden. Damit wird den unterschiedlichen Gebegungen besser Rechnung getragen.

Gemeinsame Bildungsziele und Leistungserwartungen sollen in allen Partnerkantonen, gesichert durch Leistungstests, zu vergleichbaren Resultaten führen. Der Weg in die Berufslehre wird damit für Schülerinnen und Schüler im Kanton Basel-Stadt erleichtert. Sie sollen im Konkurrenzkampf um Lehrstellen eine faire Chance erhalten. Sie sehen, der Weg zur Bildungsreform ist noch lang und steinig, aber es gibt keinen anderen Weg, wenn die Vorbereitung der Basler Schülerinnen und Schüler auf das Leben in Gesellschaft und Wirtschaft optimal gelingen soll. Dr. Roman Geeser

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:

gz@gundeldingen.ch
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Forum der Parteien

Nachrichten

Konsumationsverbot

GZ. Im Jahr 2003 hat die BVB ein Ess- und Trinkverbot eingeführt, vier Jahre später erliess auch die BLT dieses Verbot. Grund war die zunehmende Verschmutzung der Fahrzeuge. Die Fahrgäste sind heute zwar mehrheitlich informiert, halten sich aber nicht an die Regel. Neu können Verschmutzer zur Kasse gebeten werden. Ein grosses Anliegen dabei ist,

dass der Kontrolldienst endlich eine Möglichkeit hat, konkret zu reagieren. Wer Fahrzeuge verschmutzt, wird künftig mit einem Unkostenbeitrag von Fr. 20.-, bei nicht sofortigem Bezahlen Fr. 40.- zur Kasse gebeten. Die Kampagne begann nach Ostern mit so genannten Teaser-Plakaten, welche Flecken, Geschmiere und Schmutz zeigen. Diese Plakate wurden durch die effektiven Kampagnensujets abgelöst, welche klar kommunizieren: Verschmutzer werden jetzt zur Kasse gebeten. Ab Ende April laufen zusätzlich zwei verschiedene Durchsagen zum Thema. ■



SPARFUCHS

Inliner

Kinderfitness-Skate, Hotwheels,
4-fach grössenverstellbar, Gr. 30-37



Fr.
49.95

Kinder-Skate-Helm

Hotwheels



Fr.
29.95

Bunte Bali-Fahnen



von 50 cm bis 200 cm Höhe,
50 cm: Fr. 4.45, 100 cm: Fr. 6.70,
140 cm: Fr. 8.95, 200 cm: Fr. 16.90

**Ice Tea, Cola, Cola mix, Citro
Orange, 4x3 Liter (total 12 l)**



Fr. 4.95
Pack

2 Tuben Blend-a-med mit Zahnbürste



Fr. 4.95
anstatt
Fr. 7.50

**Teigwaren Riscossa Pack à 500 gr
Italiens Nr. 2**



Fr.
1.75

Shampoo Elina
versch. Sorten, 250 ml



Ab Fr.
1.45

Küchenwaage

leichtes und genaues Abwiegen bis 5 kg



Fr.
14.95

**Weinkühler
Terra Toscana**



Fr.
4.95

Alu-Poker-Koffer

mit 2 Kartenspielen, Dealer-Button,
5 Würfeln, 200 Chips (11,5 gr), abschliessbar



Fr.
29.95

Himmelslaterne

rot, weiss oder rosa, 40x100 cm,
steigt bis zu 500 m in die Höhe



Fr.
4.95

**Wir akzeptieren
Visa, EC-Direct,
Mastercard
und Postcard!!!**

ca. 4000 Artikel auf ca. 1395 m²



**Sparfuchs Basel AG • Thiersteinerallee 71/
Dornacherstrasse 258 • EX-Migros • 4053 Basel**

Tel. 061 331 71 51 • Fax 061 331 71 52
E-Mail: basel@sparfuchs.ch
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-17.00 Uhr

Gratisparking

21 Parkplätze im UG (ehemaliges MM-Parking)



Rendez-vous mit: Dr. iur. Robert Heuss-Lüdin

Staatstreuer Demokrat, dem Leben zugetan!



Robert Heuss hatte in seiner Amtszeit als Staatsschreiber viele Unterschriftenbögen entgegennehmen dürfen.

Foto: GZ.

Ein stilisiertes Eichhörnchen über der Türe zum schönen Einfamilienhaus an der Eichhornstrasse 14 auf dem Bruderholz weist auf die fröhliche Offenheit des Hausherrn hin, und man ist schnell zuhause, beim ehemaligen Staatsschreiber unseres Stadtkantons. Als «öffentliche Person» unseres Staates macht er aus seinem Leben kein Geheimnis und erläutert uns unverblümt seine Biographie.

Seine Eltern Dr. Eugen Heuss (Philosoph) und Margrit Heuss (geb. Brunner, Sprachlehrerin) zügelten 1938 von Chur nach Basel und finden in der schwierigen Vorkriegszeit in der WG Gundeldingen (im «Sing-Sing») Wohnung und dortartige Verwurzelung.

Hier werden ab 1941 Andreas (Apotheker/Unternehmer), Susanne (Primarlehrerin), Franziska (Sekretärin, Kupferstichkabinett) und zuletzt 1945 Robert Valentin geboren. Der Vater, eher ein «Privatgelehrter», kriegsbedingt ohne Karrieremöglichkeit, leistet als Hilfsdienstpflichtiger im Polizeidepartement seinen Militärdienst und erhält dort schliesslich eine Teilstelle als philosophischer Ideologie-Experte. Die Jugendzeit im Sing-Sing verlebt Robi als Jüngster seiner Familie eigentlich glücklich und wohlgeborgen im Umfeld des ev.-ref. Zwinglihauses und seinem anregend-liberalen Pfarrer Dr. theol. Willy Bremi. Es sind die goldenen Jahre der Nachkriegs-Konjunktur, die nun Familie Heuss im Herzen des Quartiers und der aufblühenden Stadt erleben darf... Währendem Vater Heuss täglich als einsamer Velofahrer zum Spiegelhof zur Arbeit fährt, motorisiert sich jedermann vom Moped übers Vespa bis zum eigenen PW. Robert besucht im Thiersteinerschulhaus 1952–56 die Primarklasse von Hans Glenck, von 1956–58 die Realschule und tritt dann ins Realgymnasium über. 1964, d.h. zwei Jahre vor der Maturität stirbt sein Vater, so dass nun die Mutter, materiell wohl einigermaßen abgesichert, allein für die vier Kinder sorgen muss. Robert, der Jüngste, macht 1966 die Matur und entschliesst sich für das Rechtsstudium. Es ist bemerkenswert, dass er auch als Junger absolut offen und loyal zu seinem «Vaterland» steht; er vollzieht dies als 20jähriger bewusst durch den Beitritt zur Liberalen Partei und durch eine militärische Laufbahn bei den

Flieger-Radar-Truppen, wo er 1987 zum Hauptmann und 1992 zum Oberstleutnant beim Sicherheitsdienst der Armee befördert wird.

Im Studium betätigt er sich zeitweise als Billeteur der BVB, doch beschliesst er zielstrebig seine Ausbildung 1970 als lic.iur. Bei noch gutem Arbeitsmarkt findet Robert Heuss eine passende Stelle als juristischer Assistent des Polizei-Inspektors. Noch im gleichen Jahr heiratet er und wird Vater eines Sohnes, Christian Heuss (heute wissenschaftlicher Redaktor, Radio DRS). 1974 wird jedoch die Ehe geschieden. Am Arbeitsort Polizeidepartement, an dem schon sein Vater tätig und hochgeschätzt war, macht der junge Jurist «einen guten Job», so dass er schon 1972 zum Hauptmann und Leiter der Verwaltungsabteilung der Kantonspolizei befördert wird.

Durch die Heirat mit der initiativen Primarlehrerin Christine Lüdin, welche im Zweitstudium in Rechtswissenschaft promoviert, empfängt Robert zusätzliche Impulse für ein Weiterstudium. 1977 wird die Tochter Annina (heute Apothekerin in Laufen), 1979 Caspar (lic.iur., in der PR-Branche in Berlin) und 1981 Mathis (Oekonom bei Roche) geboren. In den fruchtbaren Jahren der Familienentwicklung übernimmt er, betreut von Prof. G. Stratenwerth, eine Dissertation über «Das Ermittlungsverfahren nach der Basler Strafprozessordnung unter besonderer Berücksichtigung der Behördenorganisation», endend mit der Doktorpromotion 1980. Diese Arbeit erweist sich im Hinblick auf seine beruflichen Erfahrungen als sehr zweckdienlich und weiterführend, so dass er 1981 zum Stabschef der Kantonspolizei, 1989 zum Oberstleutnant und 1992 zum Polizeikommandant-Stellvertreter befördert wird. Die eigentliche Krönung seiner Laufbahn erfährt er 1994, als er sich entschliesst, sich für die freiwertende Stelle des Basler Staatsschreibers zu bewerben – und er wird glanzvoll gewählt, denn man ist von seiner Persönlichkeit und seinen langjährigen Erfahrungen im Basler Staatswesen überzeugt. Und so wurde er – wie einst Gottfried Keller in Zürich – 15 Jahre lang bis Ende 2008 unser bewährter und beliebter Staatsschreiber.

Auch nach seiner Pensionierung bleibt er ein «Ja-Sager» zum Leben und wirkt, wo man ihn braucht, gemeinnützig mit, sei dies in der Ausländer-Kommission der GGG, als Präsident der Elsass-Freunde, als Stiftungsrat des Wildt'schen Hauses – oder in weiteren Gremien. Bei alledem ist Robi Heuss seinen Wurzeln in Gundeldingen-Bruderholz treu geblieben, weiss sich allen Bewohnern unserer Stadt freundlich verbunden, ohne seine Bündner Ahnen (und das Ferienhaus auf der Lenzerheide) oder die Jugendfreunde des Zwinglibundes zu vergessen. Dermassen verankert, kann er seine Nachkommen zuhause wie auch Reisen in die weite Welt echt geniessen. Dazu wünschen wir ihm auch in Zukunft viel «sonnige Energie».

Gs

Nachruf

Zum Gedenken an Rose-Marie Rossi



Rose-Marie Rossi ist tot.

Foto: Archiv GZ.

Sehr traurig beklagen wir den überraschenden Tod von Rose-Marie Rossi. Viele Jahre lang hat sie mit Elan und grossem Geschick den Neutralen Quartierverein Gundeldingen im Vorstand und in der Kulturgruppe unterstützt. Und nun stehen wir unfassbar vor einer Lücke, die sich nicht einfach so schliessen lässt.

Mit Rose-Marie verlieren wir einen Menschen voller Humor, Zuversicht und Optimismus. Dank ihrer feinen Art war sie eine liebe Freundin und Nachbarin und mit ihrer absoluten Zuverlässigkeit ein wichtiges Mitglied unseres Gremiums. Mutationen, Buchungen, sämtliche Postsendungen an die Mitglieder

des NQVG's – alles ging durch Rose-Marie's fleissige Hände. Und dafür schulden wir Rose-Marie unseren Dank.

Voller Lebensfreude hat sie die letzten Jahre gestaltet. Konzert, Theater – Rose-Marie genoss die Kultur-Kulturgruppe des NQVG, Baseldyttschi Bihni, Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen und noch einiges mehr. Rose-Marie verstand es, mit ihrem hilfsbereiten Wesen ihre Kräfte immer da einzusetzen, wo es gerade nötig war. Mit glänzenden Augen erzählte sie oft von schöner Musik, interessanten Theaterstücken, wunderbaren Wanderungen. Unglaublich wie sie es verstand, die richtige Balance in ihrem Leben zu finden: Eine Balance zwischen geliebter Familienarbeit, wie die Betreuung ihrer betagten Mutter oder ihrer kleinen Enkel, bis hin zum grossen Arbeitseinsatz zum Wohle unseres Quartiers und den ebenfalls nötigen Musestunden. Die Vorstandsmitglieder des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen sowie die Mitglieder der Kultur- und der Planungsgruppe entbieten der Familie von Rose-Marie eine tief empfundene Anteilnahme. Und für die Zeit des Abschiednehmens und der Trauer wünsche ich allen, die Rose-Marie gekannt und geliebt haben, viel Kraft sowie die Zuversicht, irgendwann in ferner Zukunft nicht nur in Trauer, sondern mit einem Lächeln an sie denken zu können.

Beatrice Isler
Präsidentin Neutraler
Quartierverein Gundeldingen

Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst. Sie werden dich auf Händen tragen, damit du nicht über Steine stolperst.
Psalm 91, 11.12

Nachrichten

Abfallentsorgung:

Dank für grosse Leistung

GZ. Die schwere körperliche Arbeit der Lader der Abfallentsorgung der Stadtreinigung zeigt sich auch eindrücklich in Zahlen: Die zu sammelnde Hauskehrmenge in den Bebbisäcken im letzten Jahr betrug rund 35 517 Tonnen, in diesem Jahr sind es bereits wieder 11 513 Tonnen. Zudem wurden im Rahmen des seit Anfang dieses Jahres laufenden Pilotprojektes «Gratis-Sperrgutabfuhr» rund 2300 Tonnen Sperrgut eingesammelt. Im Einsatz standen dabei alle Chauffeure – eine Frau ist auch dabei – mit 28 Fahrzeugen sowie 44 Lader. Dies bedeutet, dass pro Lader rund 52 Tonnen Sperrgut

vom Strassenrand aufgehoben wurde. Leider ist der Aufruf an die Bevölkerung, nur brennbares Material bereitzustellen, noch nicht überall gehört worden. Es ist jedoch der Abfallentsorgung gelungen, das Sperrgut mit einem grossen zusätzlichen Aufwand zu sortieren und auch für den Abtransport nicht brennbarer Materialien zu sorgen.

Der Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes, Regierungsrat Hans-Peter Wessels, welcher auch als Lader mit auf einer Bebbisack-Abfalltour war, rief die Bevölkerung dazu auf, im Rahmen der Gratis-Sperrgutabfuhr nur brennbare Materialien bereitzustellen. Ansonsten sei die Weiterführung der Gratis-Sperrgutabfuhr im nächsten Jahr in Frage gestellt. Als Dank für ihren Grosseinsatz und als Zeichen der Wertschätzung kündigte Regierungsrat Wessels für die Mitarbeitenden der Abfallentsorgung die Auszahlung einer Anerkennungsprämie im Betrag von 500 Franken an. ■

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof

27. Mai 2009



Küchengasse 7
beim Bahnhof SBB Basel
Tel./Fax 061 535 72 19
www.7days-bar-lounge.ch
Ex Tscherry's Bar



Täglich geöffnet!

Mo-Sa ab 11 Uhr
So ab 16 Uhr

- geniessen Sie unsere angenehme Atmosphäre
- auch kleine Snacks
- jeden Do, Fr + Sa Special Events
- bei Live-Musik kleiner Konsumationszuschlag

634159



Berchtold Catering AG
St. Jakobs-Strasse 395, 4052 Basel
Tel. 061 375 11 33
restaurants@hbc.ch



- Gemütliche Sonnenterrasse
- Mittagsmenüs ab CHF 15.50
- Vielfältiges Snackangebot: Salate, Burger, Schnitzel, Rösti, Pasta
- Im Stadion St. Jakob-Park mit Parkmöglichkeiten
- Öffnungszeiten:
Mo-Sa 11.30-23.30 Uhr
So Ruhetag (ausser bei Events)

664954

100 «100» Bar + Restaurant «Soi 100» Thai-Restaurant

Güterstrasse 100, Telefon 061 225 90 15



Der Treffpunkt im Gundeli!

- Tagesmenüs
- abends à la carte
- diverse Salate
- original Thai-Food und -Bedienung im Thai-Restaurant
- Fr + Sa ab 18.30 Uhr

Geöffnet:
Mo-Do 8-24 Uhr,
Fr 8-01 Uhr,
Sa 10-01 Uhr
So geschlossen

96912



Beinwilerstrasse 20 im Gundeli
Tel./Fax 061 361 92 92
www.ilprimo.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11.30-14.00 Uhr
18.00-24 Uhr
Sa 18.00-24.00 Uhr

- italienische Spezialitäten • mediterrane Gourmetküche
- Säali bis 20 Personen für jeden Anlass



626430



Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Bruderholzstrasse 104
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

www.momobasel.ch

107561



Dornacherstrasse 195
(Ecke Baumgartenweg vis-à-vis fitnessplus)
Tel. 061 331 60 98



Unsere Spezialität:
Suki-Fondue



- Mittagsmenüs 12 versch. Grundgerichte
- abends à la carte
- für jeden Anlass/Event «mietbar»
- Öffnungszeiten:
Di-Fr 11.30-24 Uhr
Sa + So 16-24 Uhr
Mo geschlossen

664974

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café**. Auskunft erhalten Sie bei der **Gundeldinger Zeitung**

Telefon 061 271 99 66,
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 240.- pro Inserat, 2x Fr. 230.- pro Inserat,
3x Fr. 220.- pro Inserat, 4x Fr. 210.- pro Inserat,
5x Fr. 200.- pro Inserat, ab 6x Fr. 190.- pro Inserat,
4-Farben-Zuschlag Fr. 30.-; neues Foto: Fr. 35.-

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto
exkl. 7,6% MwSt und exkl. Zuschlag
(10%) bei Grossaufträgen.

326745

RESTAURANT



Berchtold Catering AG
St. Jakobs-Strasse 395, 4052 Basel
Tel. 061 375 11 22
restaurants@hbc.ch



- Gemütliche Sonnenterrasse
- Klimatisierter Innenraum
- Attraktive Mittagsmenüs ab CHF 17.50
- Saisonale Gerichte
- Im Stadion St. Jakob-Park mit Parkmöglichkeiten
- Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8.00-15.00 Uhr
So Ruhetag (ausser bei Events)

663735



Chefmetzger Patrice Steinbrucker und sein Team geben auch gerne Zubereitungstipps.

Grillzeit im Coop Gundeli

Sommerparty: Die Coop-Metzgerei ist ein wahres Paradies für Grilleure.

Gross ist die Auswahl an Grillspezialitäten, die die bedienten Fleisch- und Fischtheken im Coop Gundeli zu bieten haben. Dafür sorgen Chefmetzger Patrice Steinbrucker und seine sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wer angesichts des grossen Angebots an der Theke eine Entscheidungshilfe benötigt, ist bei ihnen in den besten Händen. «Wir finden sicher immer für

jeden etwas Leckeres», erklärt Patrice Steinbrucker voller Überzeugung. Empfehlenswert seien vor allem das Fleisch und die Wurstwaren in Natura-Beef- und Naturafarm-Qualität. Bei der Beratung kann Patrice Steinbrucker auf seine grosse Erfahrung zurückgreifen, schliesslich arbeitet er schon seit über 21 Jahren bei Coop, die letzten zehn davon in der Verkaufsstelle Gundeli und kennt seine

Kundschaft und ihre Vorlieben. «Sehr beliebt sind die fixfertig marinierten Spezialitäten, besonders diejenigen mit Pfeffer- und Knoblauchmarinaden.» Überzeugen Sie sich doch bei nächster Gelegenheit vom Grillangebot im Coop Gundeli. Dabei können Sie gleich den untenstehenden Bon einlösen und von fünffachen Superpunkten auf Fleisch- und Fischwaren profitieren. *hap*



BON

Fünffache Superpunkte im Coop Supermarkt Basel Gundeli mit Bon vom 27.5. bis 6.6.09

auf Frischfleisch, Charcuterie, Wurstwaren und Frischfisch

(in Bedienung und Selbstbedienung, ausgenommen alle Tiefkühlprodukte)

Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.



Fünffache Superpunkte auf Frischfleisch, Charcuterie, Wurstwaren und Frischfisch mit Ihrer Supercard oder Supercard plus.

(in Bedienung und Selbstbedienung, ausgenommen alle Tiefkühlprodukte)

Gültig vom 27.5. bis 6.6.09 nur im Coop Supermarkt Basel Gundeli



Für mich und dich.

Agenda

Noch bis Sa, 30. Mai, Spalenvorstadt 37

Fassadenbilder aus dem Gundeli von Max Löw

GZ. Max Löw kam 1910 im Gundeldinger-Quartier zur Welt. Obwohl er später nach Arlesheim umzog, erzählte er bis ins hohe Alter von seinem «Gundeli». Er meinte damit die Haus- und Hinterhoffassaden an der Sempacherstrasse, an der Hochstrasse, am Winkelriedplatz, wo ihm bis 1970 ein Atelier zur Verfügung stand, und an der Frobenstrasse, wo er zuletzt gewohnt hatte, und deren Ausstrahlung ihn so sehr faszinierte, dass er sie immer wieder malen musste. Die Fassadenbilder wurden zum vielseitigen Auftakt seines malerischen Lebenswerks.



In der Ausstellung an der Spalenvorstadt 37 werden rund 30 Fassadenbilder gezeigt, im Ganzen und im Detail. Neben den Ölbildern sind auch einige Hinterglasmalereien ausgestellt, eine Technik, mit der sich Max Löw seit 1964 beschäftigt hatte. Die Ausstellung dauert noch bis zum 30. Mai und ist geöffnet von Dienstag bis Freitag 10-12 Uhr und 13.30-18.30 Uhr, Samstag von 10-16 Uhr. R&T, Rogg und Trachler Antiquitäten, Spalenvorstadt 37, 4051 Basel

den-Bilder gezeigt, im Ganzen und im Detail. Neben den Ölbildern sind auch einige Hinterglasmalereien ausgestellt, eine Technik, mit der sich Max Löw seit 1964 beschäftigt hatte. Die Ausstellung dauert noch bis zum 30. Mai und ist geöffnet von Dienstag bis Freitag 10-12 Uhr und 13.30-18.30 Uhr, Samstag von 10-16 Uhr. R&T, Rogg und Trachler Antiquitäten, Spalenvorstadt 37, 4051 Basel

Kampagne

«Alles Gute» 2009

GZ. Am 18. Mai startete die diesjährige Kampagne «Alles Gute» rund um die Themen «Gesunde Ernährung», «Alltagsbewegung» und «Entspannung». Im Rahmen des Programms "Gesundes Körpergewicht" wird seit anfangs 2007 in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz die gesunde Ernährung

und die Alltagsbewegung im Kanton Basel-Stadt gezielt gefördert. Besonders wichtig sind dabei praxisnahe Aktionen für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern. So hat das Gesundheitsdepartement in Zusammenarbeit mit dem Erziehungsdepartement Basel-Stadt Materialien für den Einsatz im Unterricht entwickelt und in den letzten Wochen in den Primarschulen eingeführt. Die Unterrichtshilfen thematisieren gesunde Ernährung in allen Klassenstufen, zum Beispiel mittels einer kindergerechte Ernährungspyramide und Ernährungswerkstätten. Ebenfalls weiter ausgebaut werden konnte das Projekt «Burzelbaum» für bewegte Kindergärten. Neu eingeführt wurden spezielle Bewegungsaufgaben für die ganze Familie. Beide Basler Projekte sind bereits von verschiedenen anderen Kantonen und Städten übernommen worden. Ergänzt wird die Kampagne durch verschiedene spezifische Aktionen. So wird

Fortsetzung auf Seite 15

Margrethen Carrosserie
Industrie-Lackiererei

Hans F. Cereghetti, 4053 Basel, Meret Oppenheim-Strasse 19, Tel. 061 272 46 20

30 Jahre

Haarpflege · Stylen

HOOR RUUM

Tel. 076 378 72 06
Mo, Do und Fr 9–17 Uhr
hoorruum.dagostini.ch

Haarpflege · Stylen

HOOR RUUM

Tel. 076 378 72 06
Mo, Do und Fr 9–17 Uhr
www.hoorruum.dagostini.ch

Erdbeeren zum Selberpflücken

ab ca. Ende Mai bei der Venusstrasse
(hinter der Sternwarte)

Familie Rediger
St. Margarethengut
4102 Binningen
Tel. 061 272 68 61

85245

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten! Danke.

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

Gundeli-Fescht für unseri Kinder

bei jeder Witterung (integriert im 3-tägigen „Gundeli-Fescht“)

Sonntag, 14. Juni 2009, im Margarethenpark

Mitmachen können alle Kinder ab ca. 4 Jahren am grossen Festumzug und auf der grossen Spielwiese.

Keine Mitgliedschaft notwendig! Unkostenbeitrag Fr. 10.- inkl. Spiel, Spass, Kostümmiete, Verpflegung, Bhaltis (gesponsert von Migros Kultur) etc.

Anmeldung und Bezug der Kostüme:
Mittwoch, 10. Juni, 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 13. Juni, 13.30 - 14.30 Uhr
Thiersteinerschulhaus, Parterre, Eingang Bärschwilerstrasse
(Keine Nachmeldung auf dem Festplatz möglich!)

Start: 13.00 Uhr / Ort: Thiersteinerschulhaus
mit: SWISS RENEGADES, 1st junior fife and drum corps basle, Folkloregruppe Comunidade Portuguesa de Sissach, Gundeli Junge Garde, Naarebainli, Guggenmuusige: Fährischiffli 1979, Rhyschwalbe

Bitte beachten Sie auch die Artikel im Textteil oder unter www.gundeldingen.ch

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+ Schaufelberger AG
Sitz Basel
Thiersteinallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle
185884

Boutique chez Irène
 Tellplatz 2 BS, Tel. und Fax 061 361 03 72

Exklusive Oberteile
 Hosen, Jeans, Jupes und Jacken.
 Auch grosse Grössen!!!!
 Junge Mode, Taschen & Gürtel
 GreenHouse: 50%

Im Laden berate ich Sie gerne.
 Mo 14-18.30 Uhr
 Di-Fr 10-18.30 Uhr
 Sa 14-18.00 Uhr



Irène Voegelin

337844

Haarpflege · Stylen

HOOR RUUM

Tel. 076 378 72 06
 Mo, Do und Fr 9-17 Uhr
 hoorruum.dagostini.ch

665174

Haarpflege · Stylen

HOOR RUUM

Tel. 076 378 72 06
 Mo, Do und Fr 9-17 Uhr
 hoorruum.dagostini.ch

665174

Eigene

Polsterwerkstätte

In unserer Werkstätte führen wir
 alle Polsterarbeiten fachmännisch aus.

Wir sind stolz auf unser Handwerk.

Hänteli Dekor

Spezialgeschäft für
 behagliches Wohnen
 Solothurnerstrasse 46
 Telefon 061 361 75 75

176431

KMH
 PNEUDISCOUNT GmbH

- Discountpreise!
- Alufelgen
- Raddeckel
- Schneeketten
- Reinigungsprodukte etc.

Yasar Kilic
 Tel: 061 / 283 82 08
 Fax: 061 / 283 82 10
 Natel: 079 / 574 74 61
 Güterstrasse 93 CH-4053 Basel

39641

Die **Gundeldinger Zeitung** ist auch
 als «PDF» im Internet:
www.gundeldingen.ch

**Dreispietz-Garage
 Peter Kenk**

Reinacherstrasse 28, 4053 Basel
 Telefon 061 331 15 50

Ihre **SUBARU**-Garage
 im Gundeli

200156

S Bildhauerarbeiten
 Grabmale
 Brunnenanlagen
 Bau/Renovation
 Marmorarbeiten

Strauss AG
 ATELIER FÜR NATURSTEINE

Seit 25. April neu:
 Meret Oppenheim-Str. 25 Breitenbachstr. 80
 4008 Basel 4227 Büsserach
 Tel. 061 271 22 61 Tel. 061 781 36 36

**AUF TELEFONISCHE VORANMELDUNG,
 SAMSTAGS GEÖFFNET**

TELEFON 061 271 22 61

44746

www.gundeldingen.ch

First Cleaning Service
 REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
 4053 Basel Telefax 061 361 44 52
 Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
 WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

VELUX

**Dachdecker & Spenglerei
 LUDWIG**

Steil- & Flachdach - Schieferdach
 Dornacher Str. 56 4053 Basel
 Tel. 061 331 24 83
 0796984167

Reparaturservice

Solartechnik
 Für die Zukunft denken!

482844

«Grosses vor?» Mitglied des Schweizerischen
 Treuhänder-Verbandes STV/USF

Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung
- Liegenschaftsverwaltung



BUCHEX
 TREUHAND AG

Güterstr. 86a | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75
 info@buchex.ch | www.buchex.ch

633506

Wenger 2-Rad-Shop

Rennvelos, Kindervelos, Trekking-, Touren-, Sportvelos,
 BMX von A bis Z

Einräder, Street Stepper nur bei Wenger zum Testen

«Elektro-Velos» und Tandems zum Kaufen oder Mieten

Ab sofort lieferbar.

Spezialisiertes Fahrgeschäft
 für E-Velos Flyer und Einräder,
 auch andere Fahrräder,
 Touren-, MTB-, Kindervelos,
 und Tandems
 Kymco-Roller, E-Roller IQ.

Kommen Sie doch mal
 bei Wenger vorbei.



**WENGER
 2-Rad-Shop
 BASEL**

Siehe www.wenger-2-rad.ch

Wenger 2-Rad-Shop
 Ihr Zweiradgeschäft der Region Basel
 Reparatur und Verkauf

Wenger 2-Rad-Shop
 Gartenstrasse 143, 4052 Basel, Telefon 061 283 80 80

655521

Fortsetzung von Seite 13

etwa im Sommer eine DVD mit Ernährungs- und Bewegungstipps eigens für Migrantenfamilien erscheinen. Abgerundet werden die Aktivitäten durch die vom Gesundheitsdepartement Basel-Stadt unterstützten Sommeraktionen «Let's play» in den Basler Gartenbädern und der Aktion «aktiv! im Sommer» des Vereins Gsünder Basel. Infos: www.allesgutebasel.ch.

Do, 28. Mai

Päuli Schär bei Telebasel

GZ. Basels charmantester Ex-Pianist, Päuli Schär, ist demnächst Mittelpunkt des Telebasel-Formates «Behind the Scenes». In der nächsten Ausgabe, die erstmals am Donnerstag, 28. Mai nach der Telebar (ca. 19.20) ausgestrahlt wird, berichtet der lokale TV-Sender in der Rubrik «Was macht eigentlich?» in einem 5-Minuten-Beitrag über das Leben des an der Pfeffingerstrasse wohnenden 88jährigen Gundeliansers. Die Sendung wird stündlich wiederholt. In einem weiteren Beitrag wird die Schauspielerin Bettina Dieterle bei einem Zolli-Rundgang begleitet.



Internationales Sommer-Turnier

29 Mal hatte der HC Lugano in der Resega ein hervorragend besetztes Turnier zur Saisonöffnung inszeniert. Jetzt wird dieser Anlass nicht mehr im Tessin stattfinden. Dafür kommt es in Basel, in der Eishalle St. Jakob, zu einer Premiere. Der EHC Basel präsentiert vom 19. bis 22. August das Summer Ice Hockey 2009. Mit dabei sind Top-Teams wie HK Dynamo Minsk (Weissrussland, mit vielen Internationalen), SKA St. Petersburg (Russland, mit Weltmeister Konstantin Gorovikov), HC Bili Tygri Liverec (Tschechien), Schweizer Meister HC Davos, Genève-Servette HC und EHC Basel. Das Budget für diesen Grossanlass beträgt 170'000 CHF, bereits liegen Zusage vom Schweizer Sportfernsehen und von Telebasel vor, welche zum Teil live berichten. Organisiert wird das Ganze vom EHC Basel und von Basel United. Es gelten populäre Eintrittspreise: Inhaber von Saisonabos bezahlen 30 CHF fürs ganze Turnier. Tagespässe kosten 20 CHF (Erwachsene Sitzplatz), 15 CHF (Erwachsene Stehplatz) bzw. 10 CHF (Kinder). Lukas Müller www.ehcbasel.ch

Noch bis zum 27. September
Kunstmuseum Basel:

grosse Van Gogh-Ausstellung

GZ. Seit dem 26. April ist im Kunstmuseum Basel die grosse Van Gogh-Ausstellung zu sehen. Dazu wurde eigens eine multimediale Einführung in einem Zylinder konzipiert. Der Zylinder greift die Form der im 19. Jahrhundert populären Panoramen auf, in denen auf spektakuläre Weise Riesenbilder präsentiert worden sind. In der multimedialen Einführung zur Van Gogh-Ausstellung illustrieren Photographien und Filme des 19. Jahrhunderts Van Goghs Lebensstationen. Mit begleitender Musik, seinen Bildern sowie Zitaten aus seinen Briefen ergibt sich ein stimmungsvolles Gesamtbild seines Lebens und Werks.



Foto: Martin Graf

In der spektakulären Gesamtschau «Vincent van Gogh – Zwischen Erde und Himmel: Die Landschaften» zeigt das Kunstmuseum Basel noch bis zum 27. September 2009 weltweit zum ersten Mal umfassend die Landschaftsbilder der grossen Künstlerlegende Vincent van Gogh (1853–1890). 70 Gemälde eröffnen einen ganz neuen Zugang zur Kunst van Goghs. Die Ausstellung umfasst Leih-

gaben aus Privat- und Museumsbesitz in Europa, Amerika und Asien, die eine breite Öffentlichkeit zum Teil noch nie gesehen hat. Die Landschaften, in denen Vincent van Gogh lebte, haben ihn und seine Kunst zutiefst geprägt. Die erdigen Töne des holländischen Frühwerks machten in Paris nach und nach einer leichten und farbbetonnten Malweise Platz. In Südfrankreich fand van Gogh schliesslich zu den intensiv leuchtenden Farben und dem faszinierend vitalen Ausdruck. In und mit den Landschaften – zwischen Erde und Himmel – wurde Vincent van Gogh zum Wegbereiter der Moderne und beeinflusste damit wie kein anderer Künstler die Entwicklung der Malerei des 20. Jahrhunderts. Besucher aus dem Ausland werden bereits am EuroAirport mit einem Poster am Kontrollturm zur Ausstellung begrüsst. Billette können auf www.vanogh.ch bestellt und ausgedruckt werden.

Interaktives Event-Theater der TheaterFalle Basel im Gundeli

blind date – Verabredung mit dem Unbekannten

GZ. Liebe, Wut, Zufälle und Irrwege – Drei Figuren machen sich auf den Weg zu einem blind date, zu einem Treffen mit dem Unbekannten: die junge, schlagfertige Singlefrau Jule, der Musikrebell und Lebemann Roger und die 20 Jahre ältere, verheiratete Anita. Sie alle sind auf der Suche nach der wahren Liebe. Da bleiben geheimnisvolle Verstrickungen und Missverständnisse nicht aus. blind date ist eine abenteuerliche Theaterreise durch Basel, bei der das Publikum per Schiff, Bus, Tram und Rhytaxi an ungewöhnliche, sonst kaum zugängliche Orte gelangt. Das Unterwegssein ist Teil des Stücks, die Reise endet an einem anderen Ort,



als sie begonnen hat. Elemente aus Theater, Film und Musik werden auf innovative Weise miteinander ver-

knüpft, das Publikum wird zum Teil des Stücks und beteiligt sich aktiv am Geschehen.

Spieldaten:
Premiere: 4. Juni 2009, 19.00 Uhr.
5. - 6. Juni / 17. - 20. Juni / 24. - 28. Juni / 1. - 4. Juli. Start jeweils um 19.00 Uhr in der TheaterFalle, Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192, Basel. Barbetrieb ab 18.15 Uhr. Die Reise endet nicht am gleichen Ort, wetterfeste Kleidung ist von Vorteil.
Vorverkauf:
www.starticket.ch, Tel. 0900 325 325 (Fr. 1.19/min.). An jedem Vorführungsabend 9 Tickets zum selbst gewählten Preis für SchülerInnen/ Studierende/ Theaterschaffende/ AHV-EmpfängerInnen... Infos:

www.blind-date.theaterfalle.ch
TheaterFalle Basel, Dornacherstrasse 192, Gundeldingerfeld, 4053 Basel, Tel. 061 383 05 20, info@theaterfalle.ch

Mo, 8. bis So, 14. Juni 2009, The Solo Project 2009:

Die etwas andere Kunstmesse

GZ. In der Basler St. Jakobshalle trifft sich von Montag, 8. bis Sonntag, 14. Juni die Kunstwelt. Über 35 hochkarätige Gallerien zeigen ihre ausgewählten Exponate. Zur VIP Preview sind Vertreter der Basler Behörden und Kulturschaffende aus der Regio

Basiliensis eingeladen. Nach der Eröffnungs-Zeremonie werden die Gäste in einem Rundgang durch die hochkarätige Kunstausstellung geführt. Die Ausstellung in der St. Jakobshalle ist am Montag, 8. Juni ab 15-20 Uhr für das Publikum geöffnet.

Am Dienstag, 9. Juni bis Samstag, 13. Juni ist die Halle jeweils von 11-20 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 14. Juni schliesst die Ausstellung bereits um 17 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Franken resp. 10 Euro. Ein gratis Shuttle-Bus führt die Besucher direkt vom Basler Messegelände, dem Austragungsort der ARTBASEL 2009 vor die St. Jakobshalle. Auskünfte unter www.stjakobshalle.ch, Veranstaltungen.

12. - 14. Juni 2009

Heilige Reliquien Buddhas im Gundeli

GZ. Vom 12.-14. Juni kommen die heiligen Reliquien Buddhas, seiner Schüler und anderer buddhistischen Meister, in einer Ausstellung nach Basel ins Gundeli. Zu sehen sind sie in den Räumlichkeiten der Migun Switzerland GmbH, Güterstrasse 138 (Halle im Hinterhof). Don Yon, Inhaber der Firma Migun und ehemaliger Mönch aus Südkorea, hat die kostbare Sammlung zum zweiten Mal nach Basel eingeladen. Vor zwei Jahren haben viele tausend Besucher die Ausstellung besucht und waren tief berührt. In der Asche Buddhas und anderer hoher buddhistischer

Meister hat man diese Reliquien gefunden. Sie ähneln perlengleichen Kristallen, schimmern milchweiss bis rötlich. Buddhisten glauben, dass die Reliquien eines Meisters sein Mitgefühl und seine Weisheit verkörpern und dass er diese bewusst bei seinem Tod für die Nachwelt produziert hat. Don Yon möchte, dass jeder Schweizer die kraftvolle und spirituelle Präsenz der heiligen Reliquien spüren kann. Viele Besucher weltweit, die diese Ausstellung gesehen haben, konnten ihre Tränen nicht zurückhalten. Sie waren berührt von der Ausstrahlung dieser wunderschönen



Kristalle, auch wenn sie keine Buddhisten waren. Die Reise der Kristalle gilt einem grossen Ziel. Mit Hilfe von Spenden soll in Indien ein grosses Hilfsprojekt finanziert werden.

Vereine / Institutionen / Firmen

Für Ihre Präsentation der ideale Standort:

Ein  -Märtstand

für Kurzentschlossene



am

im Margarethenpark

Freitag, 12. - 14. Juni 09?

- Standmiete 2 Tage 150.00
- auf 20 Stände beschränkt.

**Keine
Verpflegungsstände!**

Anmeldung und Infos
beim Marktchef Thomas Waldmeier
Tel. 061 361 98 81 oder 076 331 03 29

663586

IGG Brown Bag



Interessen-Gemeinschaft
Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte

Basistraining mit Milon Zirkel Effizient Trainieren mit wenig Zeitaufwand

Donnerstag, 11. Juni 2009 von 12 Uhr bis 13 Uhr
fitnessplus Basel, Dornacherstrasse 210, 4053 Basel

Wer Lust hat, nimmt Trainingskleider mit.

- 12 Uhr Begrüssung Christophe Stutz
- 12.05 Uhr Einleitung durch Giusi Verre, Inhaber fitnessplus
Basistraining mit Milon Zirkel und Melanie Hostettler,
Clubmanagerin
- 12.40 Uhr Individuelle Fragen und Clubführung
- 12.50 Uhr Schlusswort Andrea Tarnutzer-Münch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen anregenden
Brown-Bag.

Anmeldung bitte an:
Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte IGG, 4053 Basel
Telefax 061 273 51 11 oder E-Mail an: sekretariat@igg-gundeli.ch

634183

Sind Sie im Gleichgewicht? Fühlen Sie sich fit?

Die Zeitschrift «Bâalance» des Gesundheitsdepartements
Basel-Stadt informiert Sie rund ums Thema
Gesundheit und Wohlbefinden ab 50 Jahren.
Mit interessanten Beiträgen und vielen
Tipps zu Bewegung und Sport.

Profitieren Sie zusätzlich
vom Fitness-Gutschein 50+
mit zahlreichen
Schnupper-
angeboten!

Die Zeitschrift
«Bâalance» ist jetzt
gratis in Ihrer
Apotheke erhältlich.

Bestellungen:
E-Mail: g-p@bs.ch
Tel. 061 267 45 20

Partner:



Baselstädtischer Apotheker-Verband

663580



Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm Juni 2009:

Mittwoch, 3. Juni

Andachtsraum, 10.00 Uhr

Andacht

Theologin Frau D. Becker
(röm.-kath. Heiliggeist-Kirche)

Dienstag, 16. Juni

Eingangshalle, 15.00 Uhr

Führung durch das Heim für Interessierte

Mittwoch, 17. Juni

Andachtsraum, 10.00 Uhr

Andacht

Pfarrer A. Möri
(evang.-ref. Kirchgemeinde Elisa-
bethen), mit Abendmahl

Donnerstag, 25. Juni

Mehrzweckraum, 15.00 Uhr

Dreiland-Nostalgie- Ensemble

Leichte Klassiker:
Operetten und Musical

Alle sind herzlich eingeladen!

Unser Förderverein unterstützt
diese und mehr Aktivitäten.
Werden auch Sie Mitglied im Förder-
verein. Einzelmitglieder CHF 20.-/
Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf,
Telefon 061 331 72 61,
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel



Wer in unserer «Dorf-Zeitung» inseriert,
zeigt Interesse an der «Gemeinde Gundeli-Bruderholz»!

GV der IGG

Boulevard Güterstrasse beschäftigt uns

Am Donnerstag, 7. Mai fand im Restaurant L'Esprit, Laufenstrasse 44 die 57. ordentliche Generalversammlung der IGG statt.

GZ. Der Präsident Andrea Tarnutzer-Münch begrüßte die zahlreich erschienenen IGG-Mitglieder, die Gäste sowie die Ehrenmitglieder Silva Weber, Thomas Weber, Kurt Baumann und Paul Roniger.

Nach der Verlesung des Protokolls der letztjährigen GV informierte der Präsident ausführlich über alles, was im vergangenen Vereinsjahr geschah. Dazu gehörte u.a. das erfolgreiche und zahlreich besuchte Eröffnungsfest «Boulevard Güterstrasse». Erwähnt wurden die Problematik um das Parkieren an der Güterstrasse, die Vorstösse im Parlament über Begrünung, Lieferzonen und dergleichen. Der Präsident erläuterte auch die geplanten Veränderungen des Dreispitzareals und deren Auswirkungen für das Gundeli. Andrea Tarnutzer-Münch vertritt die IGG im Beirat Dreispitz. Des weiteren erwähnte er das Projekt CentralPark, die Mitarbeit in der Planungsgruppe Gundeldingen, in der Begleitgruppe Güterstrasse und neu in der Nutzungsgruppe Güterstrasse. Die IGG ist durch Melanie Hostettler auch im Vorstand der Quartierkoordination vertreten.

Finanzen

Darauf folgte der Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2008 und zum

Budget 2009. Die Vereinsrechnung 2008 schloss bei Einnahmen von CHF 36'146.35 und Ausgaben von CHF 39'460.75 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF - 3'314.40 ab.

Das Budget 2009 sieht bei Einnahmen von CHF 42'000.00 und Ausgaben CHF 59'200.00 von einem Ausgabenüberschuss von CHF 17'200.00 vor. Das Budget 2009 wurde einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt. Dies war der letzte IGG-Kassenbericht von Bruno Muff. Nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand, trat er auf diese GV zurück. Der Präsident dankte mit einem Präsent sein Wirken in der IGG. Paul Roniger verlas seine lustig abgefasste Lautatio und die GV-Gesellschaft goutierte Bruno Muff seine Leistung in der IGG mit einem grossen Applaus.

Wahlen

Zur Tagespräsidentin gewählt wurde Beatrice Isler. Sie hob die gute Zusammenarbeit zwischen dem Neutralen Quartierverein, Quartierkoordination und der IGG hervor. Sie empfiehlt der Versammlung den nochmals kandidierenden bisherigen Präsidenten zur Wiederwahl.

Es folgten die Wahlen: Präsident Andrea Tarnutzer-Münch (bisher), Vorstand Max W. Buser, Max Buser, Hansruedi Hecht, Melanie Hostettler, Urs Hugo, Christophe Stutz, Fritz Vogel, Thomas Weber (alle bisher) und Revisoren Thomas Holinger, Karl Trächsel, Christiane Wirz.

Aktivitäten 2009 + 2010

Darauf stellte der Präsident Andrea Tarnutzer-Münch fest, dass keine

Anträge eingegangen waren und das Wort nicht verlangt wurde. Er gab ebenfalls bekannt, dass keine Ehrungen vorgesehen oder beantragt wurden. Er sprach darauf kurz über einzelne, aktuelle Aktivitäten wie die bevorstehenden Brownbag-Veranstaltungen vom 11. Juni bei Fitnessplus (siehe Inserat auf S. 16 in dieser Ausgabe) und vom 20. August bei Möbel Rösch. Ebenso erläuterte er die Absicht des Vorstandes, den Einflussbereich der IGG um das Areal Dreispitz zu erweitern. Dazu befragte der Präsident rein konsultativ die Akzeptanz der Mitglieder, welche einstimmig die Weiterverfolgung der Ausweitung des Wirkungsbereichs der IGG auf das Dreispitz befürworteten.

Im folgenden äusserten sich einige Mitglieder: Silva Weber (Ehrenmitglied) betonte, man solle sich intensiver mit der Problematik der Parkplätze befassen. Thomas Weber (Gundeldinger Zeitung) fragte nach dem Branchenverzeichnis, welches dieses Jahr nicht erschienen ist. Der Präsident informierte über die Hintergründe: der Eintrag

solle für die Mitglieder gratis sein und durch Werbeflächen finanziert werden können. Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, erklärte Andrea Tarnutzer-Münch die Generalversammlung für geschlossen. Anschliessend berichtete Donald Jacob über den aktuellen Stand des Projekts CentralPark. Ziel sei es, attraktive Gewerbeflächen zu schaffen, welche auch neue Infrastrukturmöglichkeiten mit sich bringe. Zum Schluss dankte der Präsident allen erschienen Mitgliedern. Die GV klang bei einem Apéro und anschliessendem Nachtessen im Restaurant L'Esprit aus. ■

IGG-Sekretariat:

IG-Gundelingen, 4053 Basel,
Tel. 061 273 51 10,
Fax 061 273 51 11,
E-Mail: info@igg-gundeli.ch

www.igg-gundeli.ch

Um dr Tellplatz umme

Das Haus der 1000 Katzen



Blick ins Haus der 1000 Katzen.

Foto: GZ.



1) Die IGG GV-Gesellschaft im Saal des Restaurants L' Esprit. 2) Bruno Muff ist vom IGG-Vorstand zurückgetreten. 3) Paul Roniger mit einer lustigen Lautatio. 4) Der IGG-Apéro und 5) der IGG-Vorstand 2009/2010 (v.l.n.r.): Sandra Bugmann (Sekretariat, nicht im Vorstand), Fritz Vogel, Max W. Buser, Melanie Hostettler, Urs Hugo, Präsident Andrea Tarnutzer-Münch, Max Buser und Thomas Weber (nicht im Bild Christophe Stutz und Hansruedi Hecht).

Fotos: GZ.

Kommen Sie mit an den Stadtrand zur Giornicostrasse, wo der Spitzacker einmündet, genauer zum Haus Spitzacker 1. Da erlebte ich Ähnliches wie der kleine Muck in Hauffs Märchen.

Das Garagetor ist in selten prächtigen Farben gehalten, bunt wie eine Bienenhausfassade, ein Werk des Hausherrn und Kundenmalers Hanspeter Meyer. Im Garten tummeln sich wohlgeordnete Gruppen von Glas- und Keramiktieren aller Art, wobei aber die Hühner dominieren.

Freundlich werden wir vom Hausherrn und seiner Partnerin Elisabeth Flury zur Hausbesichtigung eingeladen. Was wir da auf drei

Etagen zu sehen bekommen, ist kaum zu beschreiben: Katzen, Katzen und nochmals Katzen (Siehe Fotos)... Die Ausbeute jahrelangen Suchens auf einschlägigen Flohmärkten der Region ist nun in diesem Hause konzentriert: welch eine Fülle von Materialien, von Farben und Formen auf Treppenstufen, an Wänden und auf den gediegenen Möbeln, und immer ist uns ein echtes Katzenpaar neugierig auf den Fersen. Insgesamt ein märchenhaftes Erlebnis, das man Katzenfreunden gönnen möchte. Ein gelegentlicher Hausbesuch mit vorheriger telefonischer Anmeldung, Telefon 061 331 25 26, ist möglich. Werner Gallusser



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34

sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi 27. Mai, 9.30 Uhr: **Frauen gestalten den Gottesdienst.**

Do 28. Mai, 20 Uhr, im Saal des L'ESPRIT: **Generalversammlung** der Genossenschaft der Pfarrgemeinde Heiliggeist GPH. Ab 19.15 Uhr wird ein Apéro offeriert.

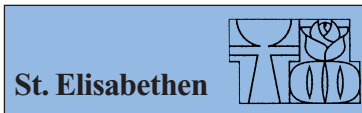
Im Festgottesdienst an Pfingsten, 10 Uhr, singt der Gesangchor Heiliggeist die **Krönungsmesse** von W.A. Mozart für Soli, Chor und Orchester.

Der Gottesdienst vom So 7. Juni, 10 Uhr wird musikalisch umrahmt vom **Flötenensemble Heiliggeist.**



Pfarrei Bruder Klaus

Gottesdienste: Sonntag 11 Uhr, Montag 18.30 Uhr, Freitag 9 Uhr.



St. Elisabethen

Anlässe Zwinglihaus

Pfingstsonntag, 31.05.2009, 09.30 Uhr im Zwinglihaus, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Andreas Möri, Musik: Zwingli-Solisten

Kultureller Nachmittag im Café im Zwinglihaus, Mittwoch, 27.05.2009, 15 Uhr. «Kochschau». Dolores Wenk zaubert für uns eine Maiköstlichkeit.

Sakraler Tanz, Mittwoch, 27. 5. 2009, 20 Uhr im Zwinglihaus. Leitung: Hanny Rytz, Tel. 061 331 74 46.

Suppenessen im Zwinglihaus, Donnerstag, 28.05.2009 ab 12 Uhr.

Spielnachmittag im Zwinglihaus, Donnerstag, 28. 5. 2009 im Anschluss an das Suppenessen. Auskunft: Joëlle Walter, Tel. 061 331 53 78.

Neue Beine und ein Lächeln, Dienstag, 2. 6. 2009, 20 Uhr im Zwinglihaus. Vortrag von Dr. med. h.c. Daniel G. Hueskes und Prof. Dr. med. Niklaus F. Friederich über ihre Arbeit mit körperbehinderten Kindern und Jugendlichen in Vietnam.

Zmorge im Zwinglihaus, Mittwoch, 3. 6. 2009, von 8.15-10 Uhr.

KiNami - Der Kindernachmittag, Mittwoch, 3. 6. 2009, 14.30-16.30 Uhr, im Zwinglihaus und Mittwoch, 17. 6. 2009, 14.30-16.30 Uhr, im Zwinglihaus. Gute Geschichten hören, basteln, tanzen, singen und Theater spielen. Für Kinder vom 1. bis 4. Schuljahr.

Café im Zwinglihaus, Das Café ist jeden Mittwoch von 14.30-17 Uhr geöffnet. (Am 20.5.2009, Tag vor Aufahrt, geschlossen).

Voranzeige:

Offenes Singen - Sommerzeit, Samstag, 6. 6. 2009, von 17-18.30 Uhr im Zwinglihaus. Herzliche Einladung an alle Singfreudigen.

No-Klassik Abend, Freitag, 19. 6. 2009, 19 Uhr in der Lukas-Kirche. Sie

Ihr Druckprofi

Druckerei Dietrich AG
Pfarrgasse 11, 4019 Basel
Telefon 061 639 90 39
Telefax 061 639 90 30
Email info@ddbasel.ch

hören beliebte ungarische und internationale Melodien. Mitwirkende: Erzsébet Achim, Klavier und Orgel, Eva Csapo, Sopran, György Mazsár, Bass.

Sommerfest im Zwinglihaus, Samstag, 20. 6. 2009. Geniessen Sie einen festlichen Abend mit Begegnungen im Garten des Zwinglihauses. Ab 16 Uhr im Garten beim Brunnen mit Kaffee und Kuchen und Apéro. 18 Uhr Showeinlage von Tänzerinnen und Tänzern des philippinischen Vereins Maharlika Switzerland. Ab 18.30 Uhr; philippinisches Nachtessen. Der Erlös geht zugunsten des Vereins Maharlika Switzerland und Hilfsprojekte in den Philippinen. Flyers liegen in den Kirchgemeinden auf.

Kultureller Nachmittag im Café im Zwinglihaus, Mittwoch, 24. 6. 2009, 15 Uhr. Thema für diesen Nachmittag: «Kinder musizieren». Es kommt eine Violinklasse der Musikschule Gundeldingerfeld mit ihrem Lehrer Christian Neff.

Anlässe Titus

Pfingstsonntag, 31. 5. 2009, 10 Uhr in der Titus Kirche, Gottesdienst mit Pfrn. Ivana Bendik, Kirchenkaffee.

Gemeinsame Stille, Sonntag, 31. 5. 2009, 20-20.30 Uhr. Kontaktperson: Ivana Quarenghi, Tel. 061 361 64 08.

Ökumenisches Morgengebet, Donnerstag, 4. 6. 2009 von 9-11 Uhr in der Dorothea Kapelle (Bruder Klaus) mit Heidi Fischer.

Ausflug in den Dinkelberg mit der Frauengruppe Titus, Mittwoch, 10. 6. 2009: Wir beschäftigen uns mit dem Thema: «Der Kult der heiligen drei Frauen». Flyer liegen in den Kirchgemeinden auf. Kontakt: Hilde Roth, Tel. 061 361 78 36

Sind wir Calvinisten? Mittwoch, 10. 6. 2009, 20 Uhr in der Titus Kirche, Calvin: «Vater des Kapitalismus», «Glaubens-Tyrann» - Calvin-Bilder des 20. Jahrhunderts kritisch gesichtet. Samstag, 20. 6. 2009, 9 Uhr in der Titus Kirche, Calvinistisch - lutherisch - Zwei Reformationen und zwei Konfessionen? (Mit abschliessendem gemeinsamen Mittagessen im Rahmen des Suppensamstags).

Sommerkonzert des Titus Chors, Sonntag, 21. 6. 2009, 19 Uhr in der Titus Kirche. Contrappunto Bestiale; Tierisches für Stimmen und Klavier. Eintritt frei, Kollekte.

Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Jeweils am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus von 12 bis 14 Uhr. Auskunft/ Anmeldung: Carol Weiss-Schweizer, Tel. 061 411 11 34/076 578 11 34, und Margrit Heinis-Elliker, Tel. 061 361 73 69 (Schulferien geschlossen).

Ökum. Mittagsclub in der Titus

Kirche. Jeden Donnerstag um 12 Uhr. Auskunft: Marlise Vetsch, Verena Steiner, Tel. 061 361 62 18 und Amanda Schweizer, Tel. 061 361 28 02. (Schulferien geschlossen).

CHRISTLICHES BEGEGNUNGSZENTRUM

Christliches Begegnungszentrum
Pfingstgemeinde Basel
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel

Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Gebetsabend: Di 19.30 Uhr
Frauenabend: Mi 27. 5., 19.30 Uhr, Zwingenstr. 31

Gate7 und Jugi: auf Anfrage
Alle GuZ-Leser/innen sind herzlich willkommen an unseren Veranstaltungen.

Weitere Infos:
Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32
Email: lmanser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch

Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20

www.heilsarmee.ch/gundeli
So, 31. 5.; Pfingstweekend:
kein Gottesdienst im Saal

Di, 2. 6.; 9.30 Uhr: Babysong (Mutter-Kind-Singen)

Do, 4. 6.; 15 Uhr: Seniorentreff
So, 7. 6.; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort

Mo, 8. 6.; 20 Uhr: Männerabend
Vom Samstag, 27. 6. bis Freitag, 3. 7. 2009 führen wir ein Sommerlager

zum Thema «helimission - Helikopter verändern die Welt» durch. Das Lagerthema verspricht viele Höhepunkte: spannende Spiele, neue Freundschaften, eine interessante Geschichte, ja sogar ein kleiner Rundflug! Alle Kinder ab 8 Jahren sind herzlich willkommen.

Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 20.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
In einer Zeit, wo es dem Mittelstand und den finanziell Starken gut geht, braucht es uns ebenso, wie jetzt in der Zeit der Finanz- und Wirtschaftskrise. Für die finanziell Schwachen und Schwächsten bleibt immer wenig in der Geldbörse übrig, sei es fürs Essen, sei es für den privaten Haushalt allgemein. «Trotz AHV und Ergänzungsleistung reicht das Geld kaum, um Lebensmittel einzuzukaufen», klagt Frau F.

Mit einer warmen Mahlzeit im Tag geben wir diesen Menschen eine kleine Unterstützung. In vielen Fällen bieten wir Kontinuität im individuellen Tagesablauf. Wie bei Frau K., welche täglich vorbeischauf und meint: «Ich komme, weil es gemütlich ist am Morgen und ich in Ruhe Kaffee trinken und mit den anderen Besuchern und Mitarbeiter reden kann.» Oder bei Herrn G., welcher zu uns kommt, «wegen [s]einer Einsam-

FEG Basel
Freie Evangelische Gemeinde Basel

Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr

Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70

Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch

keit, um soziale Kontakte zu pflegen.» Für all jene Menschen sind wir da, bieten ein preiswertes Mittagessen, Gespräche und direkte, aber unkomplizierte Lebenshilfe.

«Das Essen hier ist günstig und die Mitarbeiter höflich. Man lernt neue Leute kennen, deshalb gehe ich in den Treffpunkt», sagt Herr R., der trotz seiner unheilbaren Krankheit jeden Tag lächelt oder sich fröhlich und angeregt mit den anderen unterhält. Oft muss er auf die Zähne beißen und sich aufrufen, um zu uns zu kommen, aber er schafft es täglich, immer wieder. Für Herrn S. sind wir ein Teil seiner Familie geworden: «Ich esse regelmässig im Treffpunkt, weil das Essen preiswert und gut ist. Jeden Tag komme ich mir vor, als ginge ich zu meiner Familie.» Herr S. ist froh, wenn ich ihn für eine kleine Arbeit im Haus oder Garten vermittele und er damit seine bescheidene Rente ein wenig aufbessern kann.

Auch für Herrn W. sind wir da und stärken seinen Tagesablauf. «Im Treffpunkt», sagt er, «fühle ich mich wohl und ich kann ab und zu ins Internet gehen. Manchmal kann ich auch im Treffpunkt etwas arbeiten.»

Auch Herr V. hat seine finanziellen Schwierigkeiten und ist froh, bei uns ein und aus zu gehen. «Trotzdem ich arbeite [Teilzeit],» sagt er ein wenig deprimiert, «bleibt zum Essen wenig übrig, sodass ich froh und dankbar bin, hier zum Essen zu kommen!»

Mit lieben Grüßen der Treffpunkt und Martina von Falkenstein

Öffnungszeiten: Mo bis Fr ab 9 Uhr.
Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch

• Für Spenden - mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

• Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen, für Botengänge und Einkäufe vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am Mittwoch, 10. Juni 2009.

Park im Grünen in Münchenstein

«Glugger-Pargg» ist eröffnet



Der neue «Glugger-Pargg» im Park im Grünen ist von der Migros eröffnet worden. Foto: Martin Graf

GZ. Seit dem 9. Mai können Kinder im Park im Grünen ein Erlebnis geniessen, das wohl einzigartig ist: den «Glugger-Pargg». Letztes Jahr löste die Migros eine wahre «Murmelmelania» in der Schweiz aus, sammelten doch alle Murmeln, über 42 Millionen insgesamt.

Früher luchsten sich die Kinder der Region auf den Dohlen-Deckeln in den Strassen und auf den Trottoirs ihre Lieblingsmurmeln ab. Doch wo können heute Kinder noch bedenken- und vor allem verkehrstechnisch gefahrenlos Murmel spielen,

oder «Gluggere» wie es in Basel heisst. Die Migros Basel hat für Kinder aus der Region ab sofort eine Lösung: der «Glugger-Pargg».

Im Park im Grünen stehen auf der Rasenfläche am Ufer des St.-Alban-See bei der Luginbühl-Rutschbahn nun zehn - von der Giesserei Erzenberg in Liestal zur Verfügung gestellten - grosse Dohlen-Deckel für spannende Spiele bereit. Auf einer Dohle können locker ein halbes Dutzend Kinder ihrem «Glugger»-Vergnügen nachgehen. Der «Glugger-Pargg» ist ein Engagement des Kulturprozent der Migros Basel und täglich gratis zugänglich. ■

Sport im Gundeli

RFC Basel: NLB oder doch NLA?

Rugby – Zwei Heimspiele, zwei deutliche Heimsiege für den Rugby Football Club Basel gegen Neuchâtel (45:26) und La Chaux-de-Fonds (48:3) auf der Pruntrutermatte

(beim Dorenbachviadukt). Mit einem weiteren (fest eingepflanzten) Sieg in der Nachtragspartie gegen den Absteiger Zug kann der RFC Basel (6.) auf den 5. Platz vorstossen, in den «Playoff»-Viertelfinals auf den Tabellenvierten treffen und - zumindest theoretisch - sogar noch den sofortigen Wiederaufstieg in die NLA schaffen... -j-

IHC's erster Heimsieg

Inline-Hockey – Beim vierten Anlauf hat es endlich geklappt: auf der Kunsteisbahn Margarethen feierte der NLA-Absteiger IHC Rolling Rockets Aesch/Pfiffingen den ersten Heimsieg (9:3 gegen Jona). Eine Woche nach diesem „Dreier“ kamen die Baselbieter gegen Linth zu weiteren zwei Punkten. Nach der regulären Spielzeit (2 Mal 25 Minuten netto) hiess es 6:6, worauf das Penaltyschiessen – bereits das dritte auf der Kunschi – erstmals zu Gunsten der Rolling Rockets entschied. Deren «Erfolgsserie» wurde im zweitletzten Heimspiel durch die Z-Fighters Oberrüti/Sins gestoppt (4:7).

Basel Meanmaschine: 3. Platz

American Football – Der auf der Pruntrutermatte spielende NLB-

Neuling Basel Meanmaschine belegt nach je zwei Siegen und Niederlagen derzeit den 3. Platz von insgesamt sechs Mannschaften. Noch besser läuft es dem anderen Vertreter aus der Region: die Gladiators beider Basel feierten bisher vier Kanter Siege, sind ungeschlagen an der Tabellenspitze (vor Bienna Jets) und streben entschlossen den (Wieder-) Aufstieg in die NLA an.

Das zweite Basler Derby steigt am 21. Juni voraussichtlich im Leichtathletik-Stadion St. Jakob. Eine Woche später, am Sonntag 28. Juni trifft Basel Meanmaschine daheim auf Luzern Lions (Beginn 14 Uhr Pruntrutermatte).

BLTC: Pfingst-Cup

Tennis – Vom Freitag 29.5. bis Montag 1.6. steigt der Traditionelle BLTC-Pfingst-Cup. Sämtliche Finalspiele finden am Pfingstmontag auf den Anlagen des Basler Lawn Tennis Club (BLTC) im Margarethenpark statt. -j

Der direkte Draht
zum Inserat:
061 271 99 66
Thomas Weber.

Gächter's Gesundheitsnews!

Sommernachtsparty

Endlich wieder Grillsaison! An den (hoffentlich zahlreichen) lauen Sommerabenden darf wieder nach Herzenslust grilliert, gebraten und gefeiert werden. Ob im Garten eine Grillparty oder ein Sommerfest auf freier Flur – das Wohnzimmer wird nach draussen verlegt. Bei den vielen knackigen Würsten und feinen Braten vergisst man gerne die gesündere Seite des Menuplans. Früchte, Gemüse und Ballaststoffe werden in den Hintergrund gedrängt. Oft wird auch zu tief ins (Alkohol-) Glas geschaut... Einseitige Ernährung, üppiges Essen und erhöhter Alkoholgenuss führen leicht zu Magen-Darm-Beschwerden und ein paar Kilos zu viel.

Verdauungsstörungen müssen nicht sein! Sie können durch wenige einfache Massnahmen vermieden werden:

- Kauen Sie jeden Bissen genüsslich, machen Sie Pausen (Besteck weglegen) und geniessen Sie die Mahlzeit.
- Vergessen Sie auf dem Speisezettel die Früchte und das Gemüse nicht! Ein Genuss sind auch grillierte Zucchini, Auberginen oder Peperoni!
- Diverse Salate sind als Beilagen zu den Grilladen sehr beliebt und erleichtern die Verdauung.
- Üben Sie Zurückhaltung bei den Saucen, denn hier verstecken sich Fett und Zucker!
- Bieten Sie ihren Gästen nebst den alkoholischen Getränken auch Mineralwasser oder eisgekühlten,

leicht gesüßten Tee an. Sollte trotz aller Vorsicht Ihr Magen doch einmal rebellieren, beraten wir Sie gerne.

Oft wirkt schon ein Tee mit z.B. Pfefferminzblätter, Anis oder Fenchel gegen Völlegefühl und Blähungen. Manchmal ist der Magen übersäuert, dann hilft ein Medikament die überschüssige Magensäure zu binden. Bei schwerverdaulichen Speisen, meist Ursache von Blähungen, helfen Enzyme und krampflösende Substanzen. Damit die Kilos purzeln: Mit Erfolg haben wir bei uns bereits ein Coaching Programm zum Abnehmen eingeführt. Lassen Sie sich individuell von uns beim Abnehmen begleiten, wir stellen ein auf sie zugeschnittenes Programm zusammen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin bei uns in der Apotheke!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Toppfarm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. Juni 2009 im Margarethenpark

www.gundeldingen.ch

- Jugendfest
- Grosse Festbeiz
- Luna Park
- Tombola
- Attraktionen
- Mehr zum Gundeli-Fesch't'09 erfahren Sie in der nächsten GZ-Ausgabe vom 10. 6. 09



- IGG Märt
Es hat noch freie Plätze:
Telefon 061 361 98 81
oder 076 331 03 29
Thomas Waldmeier (Märtchef)
- 3 Bars
- Festbühne mit Unterhaltung



Sodeli, Mai-Zeit ist unter anderem auch GV-Zeit. So traf sich der **Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757** (JFV) zu seiner 241. GV und das im Restaurant **Bundesbahn** bei **Vedat Kirmizitas**. Nach den obligaten Jahresberichten stand vor dem Wahlgeschäft noch Anpassungen und Änderungen der Statuten auf der Traktandenliste, die allesamt angenommen wurden.

Auch die **IGG**, die Interessengemeinschaft Gundeldinger und Bruderholz-Geschäfte traf sich zur 57. Jahresversammlung. Und zwar im Restaurant **L'Esprit** an der Laufstrasse (dem Nachfolgelokal der einstigen Providentia – kurz **Provi**). Bezüglich Vorstand ist die neue wie die

Nachrichten

Belagsarbeiten in der Hochstrasse

GZ. Das Tiefbauamt teilt den Anwohnern der Hochstrasse folgendes mit: wegen Belagsarbeiten (Werkleitungsarbeit für die Swisscom) ist die Hochstrasse zwischen dem 25. und dem 29. Mai nur teilweise befahrbar oder ganz gesperrt.

Ab Montag, 25. Mai ist die Hochstrasse während der Fräsarbeiten und dem Belageinbau nur einseitig befahrbar. Am Freitag, 29. Mai ab 16 Uhr bis Samstag, 30. Mai, 14 Uhr wird die Strasse im Abschnitt zwischen der Zwingerstrasse und Uhlandstrasse wegen des Einbaus des Deckbelags für jeglichen Verkehr gesperrt. Während der gesamten Einbauzeit ist das Parkieren von Motorfahrzeugen in der Hochstrasse nicht möglich. Falls es am Freitagnachmittag regnet, würde der Deckbelag am Samstag, 30. Mai eingebaut werden. Bei schlechten Witterungsverhältnissen wird der gesamte Belageinbau auf Dienstag, 3. und Mittwoch, 4. Juni verschoben.

Die Industriellen Werke Basel (IWB) werden im Sommer/Herbst 2009 die Versorgungsleitungen (für Wasser und Elektrizität) im rechten Trottoir (gerade Hausnummern) in der Bruderholzstrasse (Hochstrasse bis Güterstrasse) sanieren. ■

I ♥
**Gundeli-
Brueder-
holz!**



JFV-Tagespräsident **André Hofer** (rechts, ist als Vizepräsident zurückgetreten) und Gastgeber und Wirt vom Restaurant **Bundesbahnli Vedat Kirmizitas**. Foto: GZ.

alte Besetzung mit Präsident **Andrea Tarnutzer-Münch** an der Spitze.

Die **Unser Bier AG** lud zur GV wiederum auf die Kunsti und dies bei guten Wetterbedingungen. Die Aktionäre haben einer Kapitalerhöhung auf 2,1 Millionen Franken zugestimmt, das dem Neubauprojekt einer geplanten Brauerei auf dem Gundeldingerfeld den finanziellen Weg ebnet.

Die Quartiergesellschaft zum **Mammut** Gundeldingen-Bruderholz mit Obmann **Edi Strub** und Statthalterin **Emerita Stäubli** traf sich ebenfalls zu einem Grossereignis. Zwar nicht zur GV als vielmehr zur Taufe – die Mammut-Dame hat den Namen **Gundella** sowie zur grossen **Stalleinweihung** für ihre **Original-Mammutnachbildung**. Das Urtier, das den Mammut-Umzug – den Bannumgang – jeweils begleitet, hat nun im Thiersteiner Schulhaus mit den Hausherren **Anita** und **Martin Wittlin** seinen Stall und so ein offizielles Zuhause erhalten (mehr in der nächsten Ausgabe). Und da durfte



Unsere **Mammut-Dame** erhielt einen neuen Stall im Thiersteinerschulhaus und wurde auf den Namen **«Gundella»** getauft. Foto: GZ.

der Mammut-Ruef, getrommelt durch Gundeli-Tambouren, natürlich nicht fehlen. Der Stall steht unweit der Gedenktafel für den Weltkünstler **Jannot Tinguely**, einfach auf der anderen Seite der Türe. Und im Keller hat ja auch noch die **Fasnachtsgesellschaft Gundeli** ihr Zuhause – und der **Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen** sein fein säuberlich aufbewahrten Fundus mit u.a. den vielen, teils historischen Kostümen. Das Thierstein-Schulhaus ist nebst Bildungsstätte mittlerweile auch ein bedeutender quartierlicher Kulturort.

Für einmal bewegte sich der **Quartier Circus Bruederholz** – kurz **QCB** – auf den ganz grossen Brettern, die die Welt bedeuten. Und nicht nur das, im **Theater Basel** traten sie nämlich zusammen mit der **Knabemusik Basel** auf und betreten so ge-

wissermassen neue Welten: Zirkus Töne, Zirkus Welten hiess denn auch das spannende Programm. Und was da die jungen Künstler so alles boten, das war mehr als beeindruckend. Mit dem Beatles-Oldie «With a little help for my friends» schloss das Programm und knüpfte an den Geist der beiden Jugendinstitutionen, denn eine befreundete Verbindung zwischen dem **QCB** und der **KMB** liess erst ein solches Experiment in die Tat umzusetzen und zum ausgezeichneten Gelingen bringen. Das Foyer war vollbesetzt und die Besucher bedachten die Vorstellung mit frenetischem Applaus. Übrigens, der **QCB** gastiert denn wieder mit seinem weltberühmten **Stärnlizät** gegen Schluss der Sommerferien traditionsgemäss am Fusse des Wasserturms mit seinem neuen Programm. Premiere ist am 30. Juli.

Im Dreispitz

Unter dem Motto **ERNTE '08** wurden in der Dreispitzhalle die Kunstankäufe des Kantons Basel-Landschaft gezeigt. Die eigens zu diesem Zwecke organisierte Ausstellung konnte auf dem Areal des Zollfreilagers an der Helsinkistrasse 5 bestaunt werden. Zur Begrüssung sprachen Erziehungsdirektor BL Urs Wütrich und **Marcel Falk**, Leiter kulturelles.BL. Zu sehen waren Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Fotografie, Installation und Skulptur von den regionalen Kunstschaaffenden **Andreas Berde**, **Bruno Bürgin**, **Urs Cavelti**, **Damen Comment**, **Walter Derungs**, **Anja Ganster**, **Denis Handschin**, **Dagmar Heppner**, **Thomas Kneubühler**, **Markus Müller**, **Edit Oderbolz**, **Christian Schoch**, **Sandro Setola**, **Erik Steinbrecher**, **Karin Suter**, **Jan Voellmy**, **Dadi Wirz** und **Andrzej Wolski**.

Abbruch der dortigen Gebäulichkeiten wurde der Schalander abgebaut und im Stammhaus «altes Warteck» neu installiert. Als Folge der drohenden Abbruchmassnahmen am Messepark ist der Event (dasch Neudtsch) Maibock- auf Einladung von CEO **Thomas Metzger** (Feldschlösschen Getränke AG), und Area Sales Manager (uf Baselytsch fand sich keine aussagekräftige Übersetzung) **Peter Stalder** ins Sudhaus auf dem früheren Brauereiareal zurückverlegt worden. Im Verlaufe der Jahre wurde auch die Einladung von Damen im Sinne eines neuen Gendergefühls durchgesetzt und institutionalisiert. Soviel zur Vorgeschichte.

Für weiblichen Charme sorgten u.a. Basler Theater Verwaltungsdirektorin **Danièle Gross**, oder dann Baslerstab Verwaltungsratspräsidentin **Ruth Ludwig-Hagemann**, Avo-Session-Geschäftsführerin **Beatrice Stirnimann**, Fecht-Künstlerin **Gianina Hablützel-Bürki**, Telebaslerin **Mirjam Jauslin**, **Christine Wirz-von Planta**, VIP-Events-Stammgast **Sonja Kaiser**, Bürgergemeinderätin **Heidi Keller**, **Diana Bevilacqua**, Zolli Basel-VR-Präsidentin **Elisabeth Simonius**, **Beatrix Berchtold** (Rest. Aeschenplatz), **Saskia Frei**, **Dora Naumann**, Lotteriefonds-Verwalterin **Doris Schaub** und noch einige mehr.

Aber auch die Regierung war zugegen, so etwa Finanzministerin **Eva Herzog**, Polizeidirektor **Hanspeter Gass**, Gesundheitsminister **Carlo Conti** und Baudirektor **Hans-Peter Wessels**. Als höchster Basler (und Gundeliner) war auch **Patrick Hafner** im Biereinsatz.

Laut offizieller Einladungsliste, die nach Recherchen der GZ unter beratender Mithilfe von VIP-Sachverständigem **Roger Thiriet** zusammengestellt (und mutiert) wurde, erlabten sich 424 mehr oder weniger bekannte Mitmenschen am exklusiven Durstlöcher-Treffen. Teilnehmern durften auch der abgewählte Grossrat **Hasan Kanber**, der neue Vogel Gryff-Chefredaktor **Rolf Zenklusen**, Caterer und Volkshaus-Beizer **Martin Künzel** (er hatte es unterlassen, die an diesem Anlass traditionell gereichten Bierrettiche bereit zu stellen), aber auch der Träger des Bierordens, **Niggi Schoellkopf**, der auf der ersten Einladungsliste vergessen wurde!

Aus Riehen wurde, neben Gemeinderat **Christoph Bürgenmeier**, auch Journi **Franz C. Widmer** gesichtet. Seit Beginn seines Rentnerdaseins hat er sich als «Schattenmann» von **Christian Heeb** neu positioniert. Aus der Schreiber- und Kommentatorenzunft ebenfalls mit dabei **Willi Erzberger**, Regio Aktuell Herausgeber **Robert Gloor**, dann **René Haefliger**, GZ-Verleger **Thomas Weber**, des weiteren **Lukas Müller**, bz-ler **Markus Vogt**, die Foto-Feen vom Regio Aktuell **Janine Weinmann** und **Lisa Moser**, Ex-Baslerstab-Lenker **Mischa Hauswirth** und sicher noch ein paar Unentdeckte. Stark vertreten aus dem organisatorischen Bereich auch das Basel Tattoo mit **Erik** und Vater **Thierry Juillard**, die Davidoff Swiss Indoors mit **Patrick Ammann** und **Peter Minder** aber auch die Avo-Session durch ihren Präsi **Matthias Müller**. Mitgebechert mit dem Obergärigen haben nebst noch un-

Maibock' 09



(Immer v.l.n.r.): 1) Der traditionelle Wardeck-Maibock, dieses Jahr im Sudhaus Wardeck. 2) Thomas Metzger (Feldschlösschen Getränke AG CEO). 3) Rossgespann mit Bierwagen. 4) Gastgeber Thomas Metzger, Patrick Ammann (Managing Director Davidoff Swiss Indoors Basel) und Martin Künzel (Brasserie Volkshaus). 5) Markus Werner (Leiter Unternehmenskommunikation Feldschlösschen Getränke AG) und Stephan Wüstemann (Chief Executive Officer der Bauengineering.) 6) Christoph Bürgenmeier (Vizepräs. des Gemeinderates Riehen), Regierungsrat BS Carlo Conti und Peter Eichenberger (Direktor Claraspital). 7) Peter Potoczky (Geschäftsführer divertimento), Danièle Gross (Verwaltungsdirektorin Theater Basel) und Michael Favrod (Geschäftsführer Airport Casino Basel AG). 8) Regierungsrat BS Hanspeter Gass und Franz C. Widmer (Journalist). 9) Elio Tomasetti (AG) und Felix W. Eymann (Grossrat BS). 10) René Häfliger (TV-Mann), René M. Singeisen (General Manager Hilton Basel) und Andrea Tarnutzer-Münch (Präsident IGG). 11) Peter Epting (Del. des VR Burckhardt+Partner AG), Ruth Ludwig (Präsidentin VR Baslerstab) und «Häbe» Hansjörg Hersberger (Häbe Theater). 12) Erik Juillard (Direktor Basel Tattoo) und Matthias Müller (Festival President Avo Session). 13) Franz Bauer (DRS), Gianna Halblützel-Bürki (Fechterin, Präsidentin Swiss Olympic Athletes Commission) und Willi Erzberger (GZ). 14) Markus R. Weber (Weber Werbung) und Dieter Wullschleger (PR Migros Basel). 15) Raphael Blechschmidt (Haute Couture), Martin Kaeslin (VL Region BS Feldschlösschen Getränke AG) und Michael Bellgardt (Marketingdirektor Theater Basel). 16) Hans Hunziker (KTB Treuhand AG) und Lukas Müller (GZ). 17) Beatrice Stirnimann (CEO Avo Session) und Simon Lutz (QPL AG). 18) Elisabeth Simonius (Präs. des VR Zoo Basel) und Urs Hochstrasse (Bruderholz). 19) Janine Weinmann (Leitung Redaktion) und Lisa Moser (beide Regio Aktuell).

Fotos: GZ.

«Guter Kaffee muss heiss sein wie die Küsse eines Mädchens am ersten Tag, süss wie ihre Liebe am dritten Tag und schwarz wie die Flüche der Mama, wenn sie es erfährt» – so charakterisiert ein uraltes italienisches Sprichwort den Kaffee.

Die gute Adresse für Kaffee und Tee:
La Columbiana, mit der beliebten Kaffeebar, Güterstrasse 112, Telefon 061 361 02 12. Doris und Stefano Filippini freuen sich auf Ihren Besuch.

Ohne Werbung kein Erfolg!

Haarpflege · Schneiden
Färben · Stylen

**HOOR
RUUM**

Nadja D'Agostini
Dornacherstrasse 273
Tel. 076 378 72 06
Mo, Do und Fr 9-17 Uhr
hoorruum.dagostini.ch

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten !

Die **Gundeldinger Zeitung** ist seit 1930 ein Familienbetrieb!
Selbständig! Unabhängig!
Neutral! Dynamisch!

www.gundeldingen.ch

Fortsetzung von Seite 20

zähligen anderen, in angeregtem Gespräch die Werber **Markus R. Weber** und **Dieter F. Wullschlegler** (vom orangen M), Basel-Tourismus-Präsident **Hanspeter Weisshaupt** und – wie schon immer – die halbe VKB.

Im «Bier-Gedränge» ebenfalls angetroffen haben wir auch Neo-Buchautor **Mario Neuhaus**, dann **Roger Thiriet** zusammen mit **Lukas Kundert**. Des weiteren sichtete man auch Theater-Mann **Häbse Hersberger**, zwischen Pecking und Vancouver Olympia-Numismatiker **Albert M. Beck**, Basels Modeschöpfer vom Dienst **Raphael Blechschmidt**, Claspitaldirektor **Peter Eichenberger**, **Peter Epting** Burckhardt + Partner), **Phille Lerch** oder **Beat Nolte**, alt Kranz-Schwinger **Rolf Klarer**, die Grossräte **Ernst Mutschler** und **Roland Vögtli**, Drummeli-Verantwortlicher **Urs Weiss**, der einstige Hotel-International-Direktor **Rolf Gasteyger**, alt Regierungsrat **Christoph Stutz**, aus dem Gundeli IGG-Präsident **Andrea Tarnutzer** und **Brigitta Olloz** und vom Bruderholz Mäss-Glöckner **Franz Baur** oder alt Dreispitz-Verwalter **Franz Decker** mit Bruderherz **Pibs Decker**.

Bei der Gelegenheit wurde – mit Bedauern – der engagierte Geschäftsführer des Sudhauses **Dani Jansen**, übrigens wohnhaft im Gundeli, verabschiedet. Aber das Programm läuft trotzdem weiter. Auf der Website www.sudhaus.ch sind Infos über das vielseitige Programm einsichtbar.

Offizielles Gruppenfoto des Regierungsrates im Internet

So sieht also das neue offizielle Gruppenfoto des Basler Regierungsrates aus der Legislaturperiode 2009 – 2012 aus. Auf dem Foto abgebildet sind von links nach rechts: Staatschreiberin **Barbara Schüpbach-Guggenbühl**, Regierungsrat **Christoph Brutschin** (Vorsteher Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt), Regierungsrätin **Dr. Eva Herzog** (Vorsteherin Finanzdepartement), Regierungsvizepräsident **Dr. Carlo Conti** (Vorsteher Gesundheitsdepartement), Regierungspräsident **Dr. Guy Morin** (Vorsteher Präsidiatdepartement), Regierungsrat **Dr. Christoph Eymann** (Vorsteher Erziehungsdepartement), Regierungsrat **Hanspeter Gass** (Vorsteher Justiz- und Sicherheitsdepartement) und Regierungsrat **Dr. Hanspeter Wessels** (Vorsteher Bau- und Verkehrsdepartement). Für die Auf-

nahme verantwortlich ist das Fotoatelier **Andi**.

Was die drei Stühle auf dem Bild sollen, wird nicht erklärt. Auch nicht, ob Carlo Conti sich am Stuhl festhält oder diesen nimmt. Ach ja, und man beachte den Mann in der Mitte mit der blauen Kravatte. Vielleicht dachte Guy Morin, vor dem blauen Hintergrund sieht man die Krawatte nicht. Aber schon herrlich, wie alle so locker dastehen und so fröhlich und überzeugt dreinschauen... und so geschlossen....

Polizeiliches

An der Generalversammlung des Polizeibeamten-Verbandes Basel-Stadt **PBVB** wurde für den zurückgetretenen **Andrea Hauri** lic. iur. **David Gelzer** zum neuen Präsidenten gewählt. **Heinz Salvisberg** wird neu die Funktion des geschäftsführenden Vizepräsidenten wahrnehmen.



Das offizielle Foto des Basler Regierungsrates im Internet: «... herrlich wie alle so locker dastehen, so fröhlich, so geschlossen... – sind jetzt 3 Stühle frei geworden? ... – und hält sich Carlo Conti am Stuhl oder nimmt er ihn?»

Foto: <http://www.regierungsrat.bs.ch/>

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich **Margrith Lanz-Häffli**, wohnhaft an der Gundeldingerstrasse 425.

Das Fest der goldenen Hochzeit, zuhause an der Reinacherstrasse 30, feierten **Dora** und **Hermann Jenelten-Witzke**.

Dies und Das

Die **BVB**, also unsere Basler Verkehrsbetriebe, melden, dass sie den **Belgrader Verkehrsbetriebe** weitere drei alte Tramwagen schenken. Es handelt sich um Motorenwagen des Typs **Düwag**. Der Transport wird vom **SECO** (Staatsekretariat für Wirtschaft) im Rahmen der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas und der **GUS** finanziert.

Dagegen keine Aktivitäten mehr bei der Gratiszeitung .ch. Diese wurde per sofort eingestellt.

Fete an Fete bei Künstler-Taussend-sassa Däge Basel. Zum einen lud das **Höfli-Team 41** zum blühenden Höfli-Fest unter dem Motto «Es blüht» zu Speis und Trank und Live-Musik. Tags darauf lud **Däge** zusammen mit den **Privé-Waggis** zum grossen Risotto mit Luganighe in deren Cliquen-Käller mit Käller-Schef **Urs Gabriel**.

Jetzt wird ein zweites **Asylheim** im Gundeli seinen Betrieb aufnehmen. Auch mittels Politik kann man ein Quartier zusätzlich belasten.

Ihr Sebastian Bach

Neu und auf allen Gebieten überzeugend: die BALANCED PERFORMANCE-Kollektion von Sherpa Outdoor.

NUR FÜR KURZE ZEIT

20%
EINFÜHRUNGS-RABATT*



ab CHF **179.-**

TREKKINGHOSEN UND -SHORTS

Extrem vielseitig und bequem. Trekking-, Freizeit-, Travel-hosen und -Shorts, die vieles können und alles mitmachen.



ab CHF **59.-**

TREKKINGHOSEN UND -SHORTS

Extrem vielseitig und bequem. Trekking-, Freizeit-, Travel-hosen und -Shorts, die vieles können und alles mitmachen.



ab CHF **98.-**

TREKKINGSCHUHE

Prima Klima, Schritt für Schritt. Multifunktionell und sehr bequem, unsere Trekkingschuhe mit bestem Klima und Dämpfung.

* Irrtum und Änderungen vorbehalten. Angebot nur Solange Vorrat. Rabatte können nicht kumuliert werden.

Weitere attraktive Angebote aus unserer neuen BALANCED PERFORMANCE-Kollektion für den Sommer finden Sie in unseren Sherpa Outdoor Shops. In Spitzenqualität zu unschlagbar fairen Preisen. www.sherpaoutdoor.ch

BASEL Elisabethenstrasse 41 und Güterstrasse 99 · **RIEHEN** Baselstrasse 51 · **ZWINGEN** Baselstrasse 39



It's our nature to be good.



Malergeschäft LANZL
 H. Lanzl
 Reichensteinerstr. 23
 CH-4053 BASEL
 Natel +41 (0)79 672 43 80
 Büro +41 (0)61 272 19 27
 554156

An der Dornacherstrasse 112 vermieten wir per 1. Juni 2009 eine helle
5-Z'Penthousewhg
 130 m², im 5. OG, Lift zur Wohnung, grosses Wohn-/Esszimmer (48 m²), Bad/WC, sep. WC, Küche mit WM und GSM, Laminatböden, 3-seitige Terrasse.
 Miete Fr. 2300.-
 Nebenkosten 310.-
 Möglichkeit für Autoeinstellplätze!
 KTB-Treuhand AG,
 Tel. 061 271 88 55
 648427

hm
 Zentrales Wohnen im Gundeli
4-Z'Wohnung, 90 m², 4. OG
 Grosser hofseitiger Balkon
 Zu vermieten per 1. August 2009 Nähe ÖV und Einkaufsmöglichkeiten. Grosszügiges Wohn-/Esszimmer, Küche mit Essplatz, Bad und sep. WC. Lift und Kellerabteil vorhanden.
 Fr. 1500.- + Fr. 240.- (HK/NK).
 Auto-Einstellplatz kann dazu gemietet werden zu Fr. 150.- mtl.
 Fotos:
 www.holimob.ch
 567473

Wohnungsmarkt

Zu vermieten per sofort in Bahnhofsnahe (Bahnhofausgang Süd)
3 Büroräume
 zu je 62 m² an der **Frobenstrasse 20, 4053 Basel**
 Die drei Büros, total ca. 186 m², liegen direkt übereinander im 1., 2. und 3. Stockwerk mit je einem Archivraum und einem WC. Ein Lift ist in der Liegenschaft vorhanden. Die Räumlichkeiten wurden renoviert und strahlen eine lichtdurchflutete, frische Atmosphäre aus. Weitere Ausbaumöglichkeiten können innerhalb der Bauvorschriften noch berücksichtigt werden.
 Miete je Büro inkl. Nebenkosten akonto im Monat Fr. 1240.-
 Kontakt und Besichtigungen:
Kantensprung Verwaltungen GmbH
 Doris Neuhäusler, Tramstrasse 66
 4242 Münchenstein
061 411 46 35 oder
 ksv@kantensprung.ch
 665385

hm
 Basel, Thiersteiner-
 alle 54
 per sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir
Auto-Einstellplätze
 zu Fr. 150.-/mtl.
 587415
holinger moll immobilien ag
061 331 03 00 svit

wincasa
 Basel Güterstrasse 233
ATELIER
 112 m² Atelier oder Bürofläche
 ■ Zentrale und ruhige Lage
 ■ Flexible Raumeinteilung
 ■ WC-Anlage
 ■ Separater Eingang
 ■ Zusätzliche Lagerfläche
 ■ Bezug: Nach Vereinbarung
 ■ Miete: CHF 185.- m²/p.a.
 Wincasa AG
 Immobilien-Dienstleistungen
 4020 Basel
 www.wincasa.ch
 Telefon 061 270 90 95
markus.borer@wincasa.ch
 659566

holinger moll immobilien ag
061 331 03 00 svit

www.gundelingen.ch

Wir vermieten per sofort an der Dornacherstrasse 112
1 Autoeinstellplatz geeignet für Kleinwagen
 Miete Fr. 125.-
 Für Fragen:
 KTB-TREUHAND AG
 Tel. 061 271 88 55
 664708

Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert
 sorgfältig
 sauber, exakt
 preisgünstig
 prompt
 Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.
Vogel + Bugmann Maler- und Gipsgeschäft GmbH
 Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00
 44745

hm
 Beinwilerstr. 2, Basel, zentral aber dennoch ruhig, vermieten wir nach Vereinbarung
3-Z'Whg 1. OG, 68 m²
 Zimmer mit Parkettboden, Bad/WC, Einbauküche mit Glas-Keramikherd, Balkon. Lift und Kellerabteil vorhanden.
 Hauswartung im Nebenamt kann übernommen werden.
 Fr. 1230.- + Fr. 235.- (HK/NK).
 Fotos:
 www.holimob.ch
holinger moll immobilien ag
061 331 03 00 svit
 600067

Viva Gartenbau lässt nicht nur Ihre Fantasie blühen
 Braucht Ihr Garten mehr Farbe? Möchten Sie ein Beet anlegen oder eine Blumenwiese? Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

 VIVA Gartenbau AG
 Severin Brenneisen
 Heinz Gutjahr
 Bündtenmattstrasse 59
 4102 Binningen
 Telefon: 061 302 99 02
 www.viva-gartenbau.ch
 664612

I ♥ Gundeli-Bruederholz!

hm
 Geniessen Sie die ruhige zentrale Wohnlage in gepflegter Liegenschaft an der Gempenstr. 68 in Basel
 Wir vermieten per 1. August 2009
Grosse 3-Z'Whg 90 m², 1. OG Nähe Bahnhof SBB
 Moderne, grosszügige Wohnung, Parkettböden, grosser Vorplatz, Küche mit GWM/WM, Bad/WC, DU/WC, 2 Balkone, Lift, Keller.
 Mietzins: Fr. 1750.- + Fr. 280.- (HK/NK)
 Fotos:
 www.holimob.ch
holinger moll immobilien ag
061 331 03 00 svit
 571039

Im Gundeli!
Elektro-Struss
 gegründet 1971
 Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11
Wir installieren Starkstrom
 Gegensprechanlagen
 Beleuchtungen
 E D V
 Verteilanlagen
 Sicherheitsanlagen
 Schwachstrom
 Steuerungen
 ISDN
 Telefon/Fax
 TV/Radio (cablecom)

 39213

Wir schätzen Liegenschaften
 • Bewirtschaftung von Liegenschaften
 • Schätzungen und Expertisen
 • Kauf- und Verkaufsberatung
 • Buchhaltung
Hecht & Meili Treuhand AG
 Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
 Tel. +41 61 338 88 50
 Fax +41 61 338 88 59
 hmt@hmt-basel.ch
 www.hmt-basel.ch
 Hecht & Meili Treuhand AG
 392670

Gewinnen mit der Migros Bank!

Nehmen Sie an unserer Verlosung teil! Füllen Sie einfach den untenstehenden Talon aus und werfen Sie diesen bis am **8. Juni** in die Urne in der Migros Bank Gundelitor.

Wir verlosen ein Goldvreneli im Wert von ca. Fr. 200.–

Öffnungszeiten Pfingsten

Einkaufszentrum Gundelitor
Migros Bank

Samstag bis 18 Uhr, Montag geschlossen
Samstag und Montag geschlossen

Herr Frau

Vorname, Name:

Strasse Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

MIGROSBANK

Wettbewerbsbedingungen: Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Die Gewinne werden nicht bar ausbezahlt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Mitarbeiter des Einkaufszentrums Migros Gundelitor sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Treffpunkt Gundelitor **MIGROS**

Güterstrasse 180, 4053 Basel • Täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr, Samstags bis 18.00 Uhr

MIGROS

MIGROS
Gourmessa

MIGROS
Restaurant

MIGROSBANK

Hotelplan

klubschule
MIGROS

ANISSA

Coiffina
Coiffure

1. Stunde
gratis

DENNER

Fust

GUNDELI
schuh &
schlüsselservice

GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER

kiosk

Schmuckgalerie

Charles
Vögele
SWITZERLAND

BISTRO ZUM GUNDELI
FELDSCHLÖSSCHEN

P

Boutique chez Irène
 Tellplatz 2 BS, Tel. und Fax 061 361 03 72

Exklusive Oberteile
 Hosen, Jeans, Jupes und Jacken.
 Auch grosse Grössen!!!!
 Junge Mode, Taschen & Gürtel
 GreenHouse: 50%

Im Laden berate ich Sie gerne.
 Mo 14-18.30 Uhr
 Di-Fr 10-18.30 Uhr
 Sa 14-18.00 Uhr



Irène Voegelin

337844

Haarpflege · Stylen

HOOR RUUM

665174

Tel. 076 378 72 06
 Mo, Do und Fr 9-17Uhr
 hooruum.dagostini.ch

Haarpflege · Stylen

HOOR RUUM

665174

Tel. 076 378 72 06
 Mo, Do und Fr 9-17Uhr
 hooruum.dagostini.ch

Eigene

Polsterwerkstätte

In unserer Werkstätte führen wir
 alle Polsterarbeiten fachmännisch aus.

Wir sind stolz auf unser Handwerk.



Spezialgeschäft für
 behagliches Wohnen
 Solothurnerstrasse 46
 Telefon 061 361 75 75

176431

KMH
 PNEUDISCOUNT GmbH

- Discountpreise!
- Alufelgen
- Raddeckel
- Schneeketten
- Reinigungsprodukte etc.

Yasar Kilic
 Tel: 061 / 283 82 08
 Fax: 061 / 283 82 10
 Natel: 079 / 574 74 61
 Güterstrasse 93 CH-4053 Basel

39641

Die **Gundeldinger Zeitung** ist auch
 als «PDF» im Internet:
www.gundeldingen.ch

**Dreispietz-Garage
 Peter Kenk**

Reinacherstrasse 28, 4053 Basel
 Telefon 061 331 15 50

Ihre **SUBARU**-Garage
 im Gundeli

200156



Bildhauerarbeiten
 Grabmale
 Brunnenanlagen
 Bau/Renovation
 Marmorarbeiten

Strauss AG
 ATELIER FÜR NATURSTEINE

Seit 25. April neu:
 Meret Oppenheim-Str. 25 Breitenbachstr. 80
 4008 Basel 4227 Büsserach
 Tel. 061 271 22 61 Tel. 061 781 36 36

**AUF TELEFONISCHE VORANMELDUNG,
 SAMSTAGS GEÖFFNET**

TELEFON 061 271 22 61

44746

First Cleaning Service
 REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
 4053 Basel Telefax 061 361 44 52
 Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
 WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

www.gundeldingen.ch

VELUX

**Dachdecker & Spenglerei
 LUDWIG**

Steil- & Flachdach - Schieferdach
 Dornacher Str. 56 4053 Basel
 Tel. 061 331 24 83
 0796984167

Reparaturservice

Solartechnik
 Für die Zukunft denken!

482844

«Grosses vor?»
 Wir begleiten Sie dabei.»

Mitglied des Schweizerischen
 Treuhänder-Verbandes STV/USF

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung
- Liegenschaftsverwaltung



BUCHEX
 TREUHAND AG

Güterstr. 86a | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75
 info@buchex.ch | www.buchex.ch

633506

Wenger 2-Rad-Shop

Rennvelos, Kindervelos, Trekking-, Touren-, Sportvelos,
 BMX von A bis Z

Einräder, Street Stepper nur bei Wenger zum Testen

«Elektro-Velos» und Tandems zum Kaufen oder Mieten

Ab sofort lieferbar.

Spezialisiertes Fahrgeschäft
 für E-Velos Flyer und Einräder,
 auch andere Fahrräder,
 Touren-, MTB-, Kindervelos,
 und Tandems
 Kymco-Roller, E-Roller IQ.

Kommen Sie doch mal
 bei Wenger vorbei.



**WENGER
 2-Rad-Shop
 BASEL**

Siehe www.wenger-2-rad.ch

Wenger 2-Rad-Shop
 Ihr Zweiradgeschäft der Region Basel
 Reparatur und Verkauf

Wenger 2-Rad-Shop
 Gartenstrasse 143, 4052 Basel, Telefon 061 283 80 80

655521